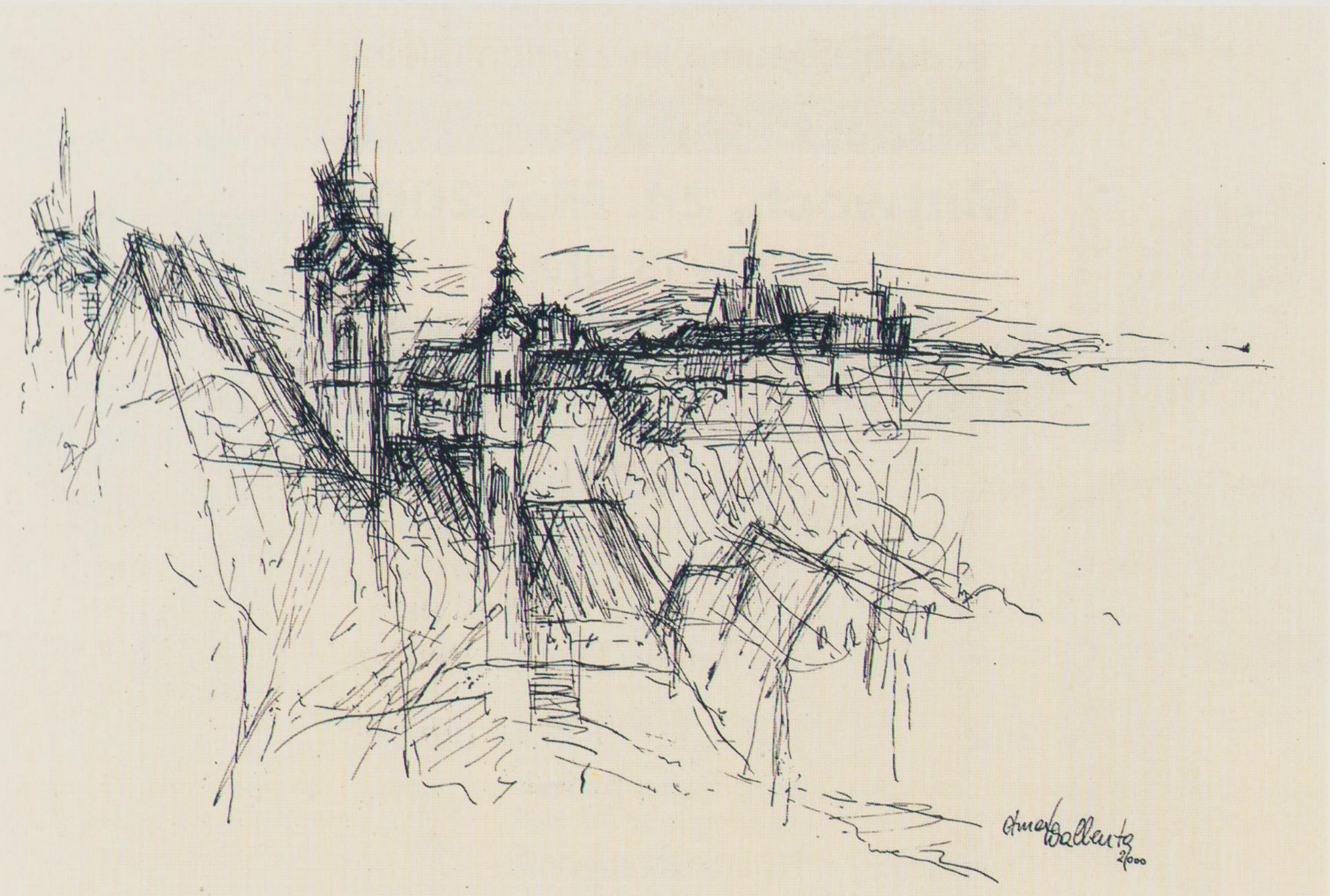
P.b.b. An einen Haushalt
70641L71U
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 16. Mai 2000
43. Jahrgang

steyr



5

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen und amtliche Mitteilungen

Wenn die Natur im Frühling unsere Stadt in lang ersehntes Grün kleidet, versinken einige der reizvollsten Blicke auf die Altstadt hinter dichtem Bewuchs

(O. Wallenta: aus dem Buch „steyr - im zeichenfluss zwischenbrücken")

Stadt Steyr **Umweltberatung**

Grünes **899-777** Telefon

Einladung

Geburtstagsfest „BAUM“

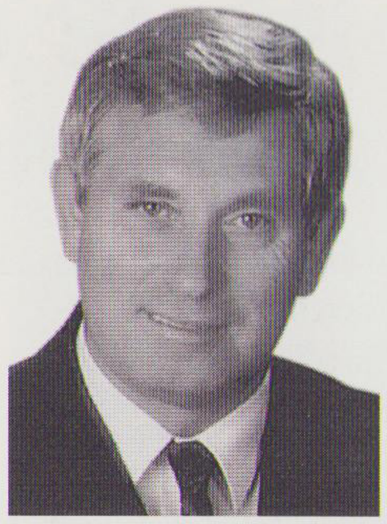
10 Jahre Baumpflanzaktion Gleink

Mittwoch, 24. Mai 2000

8.30 - 15 Uhr

Wo:	**Gleink, Gelände um Tierheim** (ehem. Distelbergergut)
Zielgruppe:	Schüler ab der 3. Schulstufe Beteiligte der Baumpflanzaktion
Ziele:	Bewusster, liebevoller Umgang mit „Bruder Baum“
Programm:	Naturerfahrungsspiele Lebensbaumkreis Ausstellung „Baum“ Bio-Buffet
11.30 Uhr	**Festakt**

Organisation und
Anmeldung: **Umweltberatung,**
Ulrike Gruber, Tel.: 899-715



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

die Stadt hat grünes Licht für zwei bedeutende Bauvorhaben gegeben. Nach einem Beschluss des Gemeinderates werden die Verträge der Stadt Steyr mit den Betreibern des Projektes City-Point/Forum-Kaufhaus und dem Bauherrn der Tiefgarage unter dem Wieserfeldplatz in Kürze abgeschlossen. Ich möchte diese beiden für Steyr äußerst wichtigen Projekte kurz skizzieren:

Das ehemalige Forum-Kaufhaus wird ab Ende Mai zu einem Geschäftszentrum mit einer öffentlichen Tiefgarage und einem Parkdeck umgebaut. Die Stadt wird dabei u. a. eine etwa 70 Quadratmeter große Fläche aus dem öffentlichen Gut an die Betreibergesellschaft verkaufen und gestatten, dass die Redtenbachergasse sowie die Leopold-Werndl-Straße unterbaut werden. Außerdem wird die Stadt die Kosten für den Straßenbau im Zuge der Umbauarbeiten übernehmen. Im Gegenzug werden die Betreiber des Projektes City-Point auf ihre Kosten einen unterirdischen Durchgang - einschließlich Stiegenaufgang und Lift - Richtung Bruckner-Platz bauen, ein Grundstück für eine Rechtsabbiegespur von der Tomitzstraße in die Leopold-Werndl-Straße kaufen und ein Grundstück im Bereich der Redtenbachergasse unentgeltlich an die Stadt Steyr abtreten. In diesem Bereich wird ein Parkstreifen errichtet.

Durch den Bau der Tiefgarage unter dem Wieserfeldplatz wird sich die Lebensqualität für die Bewohner des Stadtteiles Steyrdorf stark verbessern. Unterm Strich werden im Bereich Wieserfeldplatz 130 Parkplätze mehr zur Verfügung stehen, der Wieserfeldplatz wird nicht mehr von den Autos dominiert, er wird zum Teil begrünt und zum Teil als Marktplatz hergerichtet. Die Stadt stellt dem Bauherrn für das Garagen-Projekt ein Grundstück im Ausmaß von 3350 Quadratmetern zur Verfügung. Der Betreiber der Projektes verpflichtet sich, neben der Tiefgarage auch ein Bürogebäude zu errichten. In diesem Gebäude ist Platz für eine Gruppenpraxis mit fünf Ordinationen, eine Apotheke, einen Kiosk, ein öffentliches WC, eine Trafo-Station und eine Abfall-Sammelstelle. Die drei letztgenannten Räumlichkeiten werden der Stadt unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Erfreulich ist auch, dass der Verkauf des stadteigenen Bruderhauses an der Sierninger Straße mit einem für die Stadt äußerst positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Die Vorstadtpfarre St. Michael erwirbt von der Stadt Steyr das Gebäude samt der dazugehörigen Kirche um 2,2 Millionen Schilling. Pfarradministrator Dr. Alexander Kronsteiner hat zugesichert, dass das Bruderhaus rasch als Dependence des Kolpinghauses in der Mittere Gasse adaptiert werden soll. Der Hintergrund des Deals: Der Verein Wohnen Steyr (WOST) braucht ein Ersatzquartier für die Notschlafstelle im stadteigenen Haus Dukartstraße 15. Die Menschen, die in diesem Gebäude betreut werden, müssen demnächst ausziehen, weil das Grundstück für den Bau eines Gesundheitszentrums gebraucht wird.

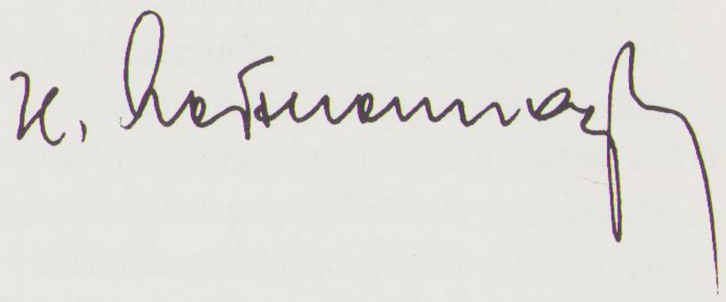
Die Stadt kauft nun das Haus Blumauergasse 29. Dieses Gebäude, das als neue Notschlafstelle dienen soll, kostet 3,5 Millionen Schilling. Diese Summe wird aufgebracht durch eine Million Schilling aus dem Budget der Stadt, 1,2 Mill. S aus dem Bruderhaus-Verkauf, eine Million, die vom Land Oberösterreich zur Verfügung gestellt wird und 300.000 Schilling, die von der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Styria in Form einer Mietvorauszahlung an die Stadt überwiesen werden. Die Styria will einen Teil des Objektes in der Blumauergasse als Büroarchiv und Lagerfläche nutzen.

In Steyr wird aber nicht nur gebaut und gehandelt, sondern auch gefeiert. Am Freitag, 26. Mai, steigt die zweite **Steyrer „Fun Night“** - die Nacht der Nächte. In vierzehn Lokalen wird Live-Musik aller Stilrichtungen geboten. Die Gäste bekommen Getränke-Gutscheine und werden auch kostenlos bis in die frühen Morgenstunden mit dem Bummelzug oder einem städtischen City-Bus zum Lokal ihrer Wahl chauffiert. Die Steyrer Fun Night ist Bestandteil der seit mittlerweile vier Jahren erfolgreich laufenden Image-Kampagne der Stadt.

Kommen Sie zu diesem attraktiven Gastro-Event und genießen Sie die Nacht der Nächte in stimmungsvoller Atmosphäre.

Herzlichst

Ihr



Alte Pläne und Ansichten der Schwimmschule gesucht

Die Zukunft der 126 Jahre alten Steyrer Schwimmschule, zur Zeit im Besitz des Magna-Konzerns, ist nach der heurigen Badesaison noch ungewiss. Die Stadt hat aber großes Interesse daran, das älteste Arbeiterbad Europas für die Steyrerinnen und Steyrer zu erhalten. Eine Möglichkeit dabei wäre, die Schwimmschule in ihrem Originalzustand zu rekonstruieren und als Kulturprojekt mit Sponsorgeldern weiterzuführen. Um dieses Projekt realisieren zu können, werden dringend alte Ansichten und Pläne gebraucht. Der Magistrat bittet alle Steyrerinnen und Steyrer, die Fotos, Zeichnungen oder sonstiges Material von der Original-Schwimmschule haben, sich im Steyrer Rathaus bei der Fachabteilung für Hochbau (Tel. 575-265) zu melden.

Projekt „City-Point" wird Ende Mai in Angriff genommen

Private Betreiber errichten Geschäftszentrum mit öffentlicher Tiefgarage

Das Forum-Kaufhaus wird von der Liegenschaftsentwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Steyr GmbH zu einem Geschäftszentrum mit einer öffentlichen Tiefgarage (etwa 194 Kurzparkplätze) und einem Parkdeck für Dauerparkplätze umgebaut. Um die Tiefgarage errichten zu können, müssen die Straßenzüge Redtenbachergasse und Leopold-Werndl-Straße unterbaut werden. Die Stadt schließt deshalb einen Vertrag mit den Bauherren ab. Die Grundrisse dieses Vertrages, der am 1. Juni auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden soll, sehen folgendermaßen aus:

- Die Stadt hat das Recht, den Vertrag sofort zu kündigen, wenn die Betreibergesellschaft die City-Tiefgarage für andere Zwecke verwendet.
- Die Betreiber verpflichten sich, die Kosten für die Errichtung eines unterirdischen Durchganges einschließlich Stiegenaufgang Richtung Brucknerplatz zu übernehmen.
- Die Betreibergesellschaft kauft ein Grundstück für eine Rechtsabbiegespur von der Tomitzstraße in die Leopold-Werndl-Straße.
- Die Betreibergesellschaft tritt ein Grundstück im Bereich der Redtenbachergasse unentgeltlich an die Stadt ab, damit dort ein Parkstreifen errichtet werden kann.
- Die Betreibergesellschaft lässt auf ihre Kosten ein Verkehrsprojekt ausarbeiten, in dem die Verkehrsentwicklung dieses Bereiches berücksichtigt wird.
- Wenn die Betreibergesellschaft den Betrieb der Tiefgarage innerhalb der nächsten zehn Jahre einstellt, muss sie ein Pönale bis zu einer Höhe von 8 Mill. S an die Stadt zahlen. Wird der Vertrag aufgelöst oder der Betrieb der Tiefgarage eingestellt, muss die Betreibergesellschaft den ursprünglichen Zustand des von ihr bebauten öffentlichen Gutes wieder herstellen.
- Die Stadt verpflichtet sich, eine Fläche von etwa 71,76 m2 aus dem öffentlichen Gut an die Gesellschaft zu verkaufen.
- Die Stadt trägt die Kosten für den Straßenbau im Zuge der Umbauarbeiten.
- Die Stadt verpflichtet sich, die derzeit bestehenden Dauerparkbereiche in der Innenstadt nicht zu erweitern und auch die derzeit geltenden Parkgebühren von 5 S pro halber Stunde nicht zu unterschreiten.
- Die Tiefgarage soll täglich 24 Stunden in Betrieb sein.



Das Forum-Kaufhaus wird in ein modernes Geschäftszentrum umgebaut. Nach der Realisierung des Projektes „City-Point" werden 194 zentrumsnahe Kurzparkplätze in der öffentlichen Tiefgarage sowie Dauerabstellplätze auf dem neuen Parkdeck zur Verfügung stehen. Im Vordergrund des Bildes der zukünftige Standort für die Umkehrschleife, die von der Stadt errichtet wird.

Foto: Hartlauer

Stadt unterstützt Jugend-Kulturhaus

Der Trägerverein für das „Jugend- und Kulturhaus röd@" (Gaswerkgasse 2) erhält von der Stadt eine Förderung in Höhe von 500.000 Schilling. Mit diesem Betrag wird der Endausbau des Jugend- und Kulturhauses finanziert. Der Gemeinderat genehmigte die Subvention.

Spielplatz wird neu gestaltet

Der von der Lebenshilfe OÖ geführte heilpädagogische Kindergarten Gleink feiert heuer sein zehnjähriges Bestehen. Die Lebenshilfe nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, um den Spielplatz, der auch vom städtischen Kindergarten Gleink genutzt wird, neu zu gestalten.

Der heilpädagogische Kindergarten und der städtische Kindergarten Gleink sind im Haus Gleinker Hauptstraße 12 untergebracht. Dieses Haus und der Spielplatz gehören der Stadt Steyr. Die Kosten für die Umgestaltung des Spielplatzes trägt vorwiegend die Lebenshilfe, die Stadt stellt einen Bagger samt Personal für die Dauer von etwa 20 Stunden zur Verfügung. Der Stadtsenat stimmte einer entsprechenden Vereinbarung zu.

1,15 Mill. S für Steyrtalbahn. Die Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte bekommt von der Stadt Steyr insgesamt 1,15 Mill. Schilling. Mit diesem Betrag soll eine Dampflok der Steyrtal-Museumsbahn (im Volksmund „Schnackerlbahn" genannt) repariert werden. Diese Lok trägt den Namen „Stadt Steyr".

Vorstadtpfarre St. Michael kauft Bruderhaus samt Kirche um 2,2 Mill. S

Stadt sichert dadurch Ersatzquartier für Notschlafstelle an der Blumauergasse

Die Vorstadtpfarre St. Michael kauft von der Stadt das sogenannte Bruderhaus samt der dazugehörigen Kirche im Stadtteil Steyrdorf (Sierninger Straße). Die Stadt bekommt dafür 2,2 Millionen Schilling. Pfarradministrator Dr. Alexander Kronsteiner sichert zu, dass das Bruderhaus rasch als Dependence des Kolpinghauses adaptiert werden soll.

Der Grund für diesen Verkauf liegt darin, dass der Verein „Wohnen Steyr" (WOST) die Stadt gebeten hat, ein Ersatzquartier für die Notschlafstelle im stadteigenen Haus an der Dukartstraße zur Verfügung zu stellen. Die Menschen, die dieses Gebäude bewohnen, müssen demnächst ausziehen, weil das Grundstück für das geplante Gesundheitszentrum gebraucht wird.

Die Stadt kauft nun als Alternative für die bestehende Notschlafstelle das Haus Blumauergasse 29 um 3,5 Mill. S. Diese Summe wird folgendermaßen aufgebracht: eine Million Schilling aus dem Budget der Stadt, 1,2 Mill. S aus dem Bruderhaus-Verkauf, eine Million wird vom Land Oberösterreich zur Verfügung gestellt und 300.000 Schilling werden von der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Styria in Form einer Mietvorauszahlung an die Stadt überwiesen. Die Styria will das Nachbarhaus der Notschlafstelle (Blumauergasse 27), das sich ebenfalls im Besitz der Stadt befindet, als Büroarchiv und Lagerfläche nutzen.

Die Vorstadtpfarre St. Michael kauft von der Stadt das sogenannte Bruderhaus samt der dazugehörigen Kirche, die 1511 erbaut worden ist.



Zum Bild unten:
Im Haus Blumauergasse 29 (Bereich unter dem Steyrer Lokalbahnhof) wird künftig die Notschlafstelle des Vereines „Wohnen Steyr" untergebracht. Die Stadt erwirbt das Objekt zum Preis von 3,5 Millionen. Die Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Styria wird von der Stadt das Nebenhaus (Blumauergasse 27) mieten und es als Büroarchiv bzw. Lagerfläche nutzen.



Fotos: Hartlauer

Neue Plakat-Aktion:

Steyr im Zeichen des Internets

Seit kurzem läuft die diesjährige Plakat-Kampagne der Stadt. Die Plakate sind an 80 Stellen in Steyr und in der näheren Umgebung der Stadt platziert worden. Die Aktion steht heuer ganz im Zeichen des Internets: Das markante Ypsilon des Steyr-Schriftzugs ist auf den Plakaten in Form eines Kabelbaumes dargestellt. Im oberen Bereich des Plakates ist die Internet-Adresse der Stadt angegeben (www.steyr.at). Unterhalb des Steyr-Schriftzuges ist wie in den Jahren zuvor der bereits traditionelle Slogan „ein starkes Stück Stadt" aufgedruckt.



Im Juni wird die Plakat-Serie auf 150 Standorte erweitert. Diese Aktion ist Teil der erfolgreichen und vor drei Jahren gestarteten Image-Kampagne der Stadt.

Architekt aus Schärding plant VS Resthof

50 Zivil-Ingenieure haben am Architekten-Wettbewerb für die Planung der Volksschule Resthof teilgenommen. Ein Architekt aus Schärding hat diesen Wettbewerb gewonnen - sein Honorar beträgt 1,27 Millionen Schilling. Dazu kommen noch die Arbeiten eines Statiker-Büros im Wert von 350.000 S.

Durch den Bau der Volksschule Resthof wird die Raumnot der Schulen in den Stadtteilen Tabor und Gleink gemildert. Die ursprünglich für 12 Klassen konzipierte Volksschule soll wegen des zu erwartenden Geburten-Rückganges vorerst für acht Klassen geplant werden. Es ist allerdings laut Plan möglich, die Resthofschule bei Bedarf auf 12 Klassen zu erweitern.



Foto: Hartlauer

Die Stadt hat „grünes Licht" für die Tiefgarage Wieserfeldplatz gegeben. Im Zuge dieses Projektes wird auch ein Geschäfts- und Bürogebäude im Bereich über der Garagen-Aus- und -Einfahrt errichtet.

Tiefgarage Wieserfeldplatz wird verwirklicht

Gemeinderat beschloss die entsprechenden Verträge

Die Idee, unter dem Wieserfeldplatz eine Tiefgarage zu errichten, stammt vom Steyrer August Reichenpfader. Der Unternehmer wird die Kosten für das Projekt tragen und dazu eine Wieserfeldplatzgaragen GmbH (WFPG) gründen. Geplant ist, neben der Tiefgarage auch ein Geschäfts- und Bürogebäude zu errichten. Die Eckpunkte der Verträge, die zwischen der Stadt und dem Bauherrn abgeschlossen werden, sind unter anderem:

- Die Stadt stellt das Grundstück im Ausmaß von rd. 3350 Quadratmetern zur Verfügung.
- Im Gegenzug verpflichtet sich die Betreibergesellschaft, eine unterirdische Tiefgarage mit mindestens 250 Stellplätzen und ein Bürogebäude auf ihre Kosten zu errichten.
- Nach Ablauf der Vertragsdauer von 66 Jahren erlischt das Recht, das der Gesellschaft eingeräumt worden ist, ohne Kündigung. Nach Ablauf der Vertragszeit kann die WFPG das Bauwerk von der Stadt mieten.
- Die Stadt behält sich das Recht vor, den Vertrag zu kündigen, falls die WFPG das Bauwerk für andere Zwecke verwendet.
- Die Stadt verpflichtet sich, in der Umgebung der Tiefgarage Parkverbote zu erlassen bzw. beizubehalten. Gebührenpflichtige Kurzparkzonen mit einer **Parkdauer von 30 Minuten** werden in den Bereichen Gleinker Gasse und Schuhbodengasse (12 Stellplätze) sowie Sierninger Straße und Mittere Gasse (im Umfang wie bisher) eingerichtet. Die Dauer der gebührenpflichtigen Parkzeit wird wochentags bis 20 Uhr ausgedehnt.
- 40 Prozent der Stellflächen in der Tiefgarage dürfen nicht an Dauerkunden vermietet werden. Diesen Teil muss der Betreiber für den Fließverkehr bereithalten.
- Die Gesellschaft verpflichtet sich, auf ihre Kosten im Erdgeschoß des Geschäftsgebäudes ein öffentliches WC, eine Abfall-Sammelstelle und die Trafostation einzurichten. Diese Räumlichkeiten werden der Stadt unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
- Die Stadt erhält einen Anteil von 22 Prozent am Jahresüberschuss aus den Erträgen der Tiefgarage.

Gesundheits- und Sozialservice bekommt 1,2 Mill. S

Der Verein Gesundheits- und Sozialservice (GSS) wird heuer mit 1,2 Mill. S von der Stadt unterstützt. Mit diesem Geld finanziert der Verein seinen laufenden Betrieb. Die Mitarbeiter des GSS beraten Bürger, die soziale oder gesundheitliche Probleme haben, vernetzen und koordinieren Gesundheits- bzw. Sozialeinrichtungen und organisieren Vorträge sowie Veranstaltungen. Neben dem 1. Steyrer Frauen-Gesundheitstag, der bereits am 6. Mai stattfand, plant das GSS im heurigen Jahr noch folgende Veranstaltungen: regelmäßige offene Männerabende (mit Referaten), eine Vortragsreihe zu Gesundheitsthemen gemeinsam mit dem Bildungszentrum Dominikanerhaus und Seminare für Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialbereich.

Das GSS wird von der Stadt Steyr als eine für den Sozial- und Gesundheitsbereich äußerst wichtige Organisation eingestuft. Der Trägerverein wurde am 21. April 1998 gegründet, die offizielle Eröffnung der Beratungsstelle an der Haratzmüllerstraße fand am 20. Jänner 1999 statt.

Bürger bezeichnen Magistrats-Bedienstete als höflich, fair und kompetent

Als „höflich, fair und kompetent" bezeichnen Steyrer Bürger die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschäftsbereiches für Bezirksverwaltungs-Angelegenheiten beim Magistrat. Dies ist das grundlegende Ergebnis einer Kundenbefragung, die vor kurzem vom Geschäftsbereich für Bezirksverwaltungs-Angelegenheiten durchgeführt worden ist. Fast alle Bürger, die an der Fragebogen-Aktion teilgenommen haben, geben u. a. auch an, dass sie bei der Erledigung ihrer Angelegenheiten entsprechende Räume und Ansprechpartner leicht oder sehr leicht gefunden haben, dass sie gar nicht oder nur sehr kurz warten mussten und dass die jeweiligen Magistrats-Mitarbeiter genügend Zeit für sie gehabt haben. Mit den jetzigen Öffnungszeiten sind 85 Prozent der Befragten zufrieden, 15 Prozent sprechen sich für einen „langen Amtstag" aus.

Dr. Martina Kolar-Starzer, die Leiterin dieses Geschäftsbereiches, ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Kundenbefragung. „Wir haben jetzt die Bestätigung bekommen, dass wir als Dienstleister auf dem richtigen Weg sind", freut sich Dr. Kolar-Starzer.

Die Mitarbeiter des Geschäftsbereiches haben bereits einen nächsten Schritt auf diesem „richtigen Weg" gesetzt: Seit kurzem können alle Steyrer, die einen Zugang zum Internet haben, über die Homepage der Stadt (www.steyr.at -> Magistrat) **Formulare sowie die dazugehörigen Informationen** direkt auf den eigenen Bildschirm holen und ausdrucken. In Oberösterreich gibt es diesen Service in einem derartigen Ausmaß noch nirgends.

Stadt fördert Kirche und Kultur. Die Stadt gewährt auch heuer wieder Subventionen für kirchliche und kulturelle Organisationen in Steyr. Die Förderungssumme beträgt für zehn Vereine und Institutionen insgesamt 125.000 Schilling. Der Stadtsenat gab die Mittel frei.

Stadtrat Ing. Dietmar Spanring (SP) ist im Steyrer Stadtsenat für die Personal-Angelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, die kulturellen Angelegenheiten sowie die Erwachsenenbildung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er über Aktuelles aus dem Bereich der Steyrer Kläranlage:

Ing. Dietmar **Stadtrat** Spanring



RHV übergab der Berufsschule Gmunden Prozess-Steuerungssystem

Die Zentrale Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung besteht bereits seit 15 Jahren. Aufgrund der langjährigen Betriebsdauer ist die Erneuerung verschiedener Anlageteile notwendig geworden. Derzeit wird das Rechengebäude umgebaut, eine neue Gasmotorenanlage installiert sowie eine Phosphatfällung und eine Fremdschlamm-Übernahmestation errichtet. Durch diese Umbauten bzw. Erneuerungen musste auch die bestehende selbstprogrammierbare Steuerung (SPS) an den heutigen Stand der Technik angepasst werden. Die bestehende Steuerung, die durchaus noch funktionsfähig ist, konnte nicht mehr wirtschaftlich verwertet werden, weshalb wir eine sinnvolle Nutzung dafür gesucht und auch gefunden haben.

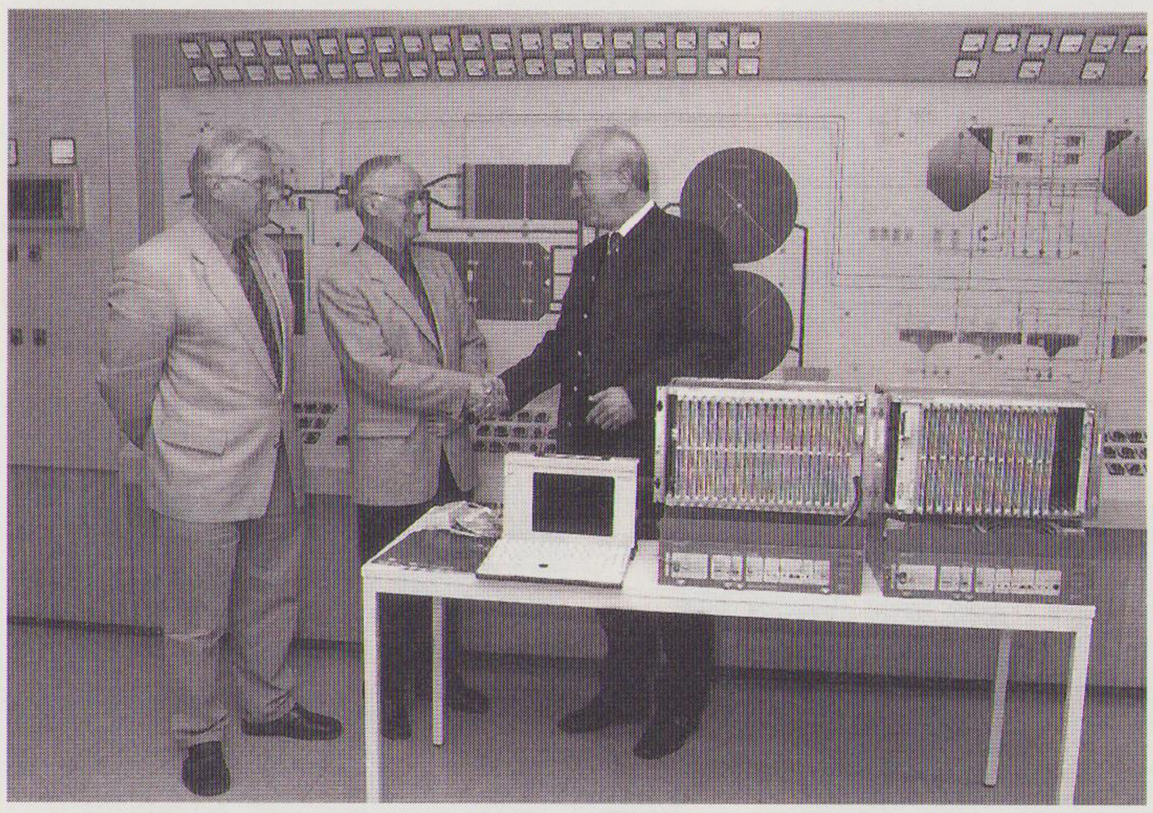


Foto: Rußkäfer

Die Berufsschule für Elektrobau in Gmunden erhielt vom Reinhaltungsverband eine selbstprogrammierbare Steuerung, die im Bereich der Zentralen Kläranlage erneuert wurde. Künftig können die Lehrlinge anhand dieser Steuerungsanlage Programmierarbeiten durchführen und Steuerungsabläufe von Industrieanlagen nachvollziehen. Im Bild (v. l.): Ing. Sepp Deutschmann - techn. Geschäftsführer des RHV, Berufsschul-Direktor Rettig aus Gmunden und RHV-Obmann Stadtrat Ing. Dietmar Spanring.

Mitte April konnte ich nach einstimmigem Beschluss der Mitgliederversammlung dem Direktor der Berufsschule für Elektrobau in Gmunden, Herrn Rettig, die alte Kläranlagen-Steuerung übergeben. Anhand dieser Steuerung können die Lehrlinge künftig Programmierarbeiten durchführen und Steuerungsabläufe von Industrieanlagen nachvollziehen.

Direktor Rettig bedankte sich für diese großzügige Spende und betonte anlässlich der Übergabe, dass unter anderem auch sehr viele Lehrlinge aus dem Bereich Steyr-Stadt und Steyr-Land in Gmunden ausgebildet werden.

Als Obmann des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung freue ich mich, dass diese Steuerung noch sinnvoll verwendet und genützt werden kann und dass damit in der Ausbildung befindlichen Jugendlichen Kenntnisse über solche Groß-Steuerungsanlagen vermittelt werden können.

Ennsfluss im Bereich Kläranlage auf Gewässergüte untersucht

Der wasserrechtliche Bewilligungsbescheid für die Zentrale Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung sieht vor, dass einmal jährlich jene Auswirkungen überprüft werden müssen, die durch die Abwasserausleitung in den Ennsfluss entstehen könnten.

Diese sogenannte Fremduntersuchung wurde im Vorjahr von der „Gruppe Angewandte Limnologie", Innsbruck, durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgten gemäß der Richtlinie für die ökologische Untersuchung und Bewertung von Fließgewässern und insbesondere nach der Richtlinie zur Bestimmung der saprobiologischen Gewässergüte von Fließgewässern. Außerdem wurden auch noch chemisch-physikalische (inkl. der Bestimmung der Schwermetalle) und bakteriologisch-hygienische Untersuchungen vorgenommen.

Seit kurzem liegen uns die Ergebnisse vor, die aussagen, dass der Enns-Fluss unterhalb des Auslaufes der Zentralen Kläranlage die **Gewässergüte II** aufweist. Das heißt, dass die Ausleitung der Abwässer aus der Kläranlage in den Vorfluter keine messbare Verschlechterung der Gewässergüte verursacht und somit **keine negativen Auswirkungen** auf die Wasserqualität hat.

Stadt finanziert Zwangsausgleich des SK Vorwärts

Unterstützungsaktion fand breite Mehrheit im Gemeinderat

Mit einer breiten Mehrheit (25 Pro-, 7 Gegenstimmen) beschloss der Gemeinderat, den Zwangsausgleich des Fussball-Vereines Vorwärts Steyr mit etwa sechs Millionen Schilling zu finanzieren. An diesen Beschluss sind allerdings einige Bedingungen geknüpft. Die wichtigsten dabei sind:

- Es muss sichergestellt werden, dass von dritter Seite keine Forderungen an die Stadt oder ihr nahestehende Personen gerichtet werden.
- Die Finanzierung des Zwangsausgleiches durch die Stadt ist mit sechs Millionen Schilling limitiert.
- Die Raiffeisenlandesbank oder eine Konzerngesellschaft, die das Baurecht*) erwirbt, schließt mit dem neu gewählten Vorstand des Vereines einen unbefristeten Bestandsvertrag ab, um den Spielbetrieb im Stadion an der Volksstraße aufrecht erhalten zu können.

*) Die Stadt Steyr hat im Jahr 1994 das Baurecht für den Vorwärts-Sportplatz dem Verein Vorwärts Steyr überlassen. Damit wollte man dem Klub die Möglichkeit geben, Verbindlichkeiten abzudecken. Das Baurecht hat einen Wert von etwa 12 Mill. S.

Freibad wieder geöffnet

Stadt investierte 2 Mill. S in Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Vor wenigen Tagen wurde im städtischen Freibad an der Haratzmüllerstraße die Badesaison 2000 eröffnet. Den Badegästen steht nunmehr eine vergrößerte Liegefläche zur Verfügung, weil zwei nicht mehr benötigte Umkleidegebäude abgerissen wurden. Das dadurch frei gewordene Areal im Ausmaß von rund 500 Quadratmetern ist mittels Rollrasen in eine zusätzliche Liegewiese umgestaltet worden.

Außerdem wurde der Eingangsbereich des Stadtbades umgestaltet. Der neu errichtete Kassenschalter und die Drehkreuz-Anlage sind nunmehr mit modernsten EDV-Systemen ausgestattet. Weiters sanierte die Stadt auch einen Teil der nicht mehr intakten Gehwege und legte eine neue Zugangs- bzw. Zufahrtsrampe zum Freibad-Gelände an.

Die Kosten für sämtliche Umbauarbeiten und Sanierungen sowie die statischen Untersuchungen und neuen Einrichtungen belaufen sich auf insgesamt rund 2 Millionen Schilling.

Tarife wurden leicht erhöht

Die Besucher des Stadtbades müssen seit Beginn der diesjährigen Freibadsaison geringfügig mehr bezahlen. Der Hauptgrund für die vom Gemeinderat beschlossene Tarifumstellung liegt darin, dass das Angebot für die Badegäste durch die Investitionen bedeutend verbessert worden ist. Außerdem liegt die letzte Erhöhung der Eintrittspreise schon vier Jahre zurück.

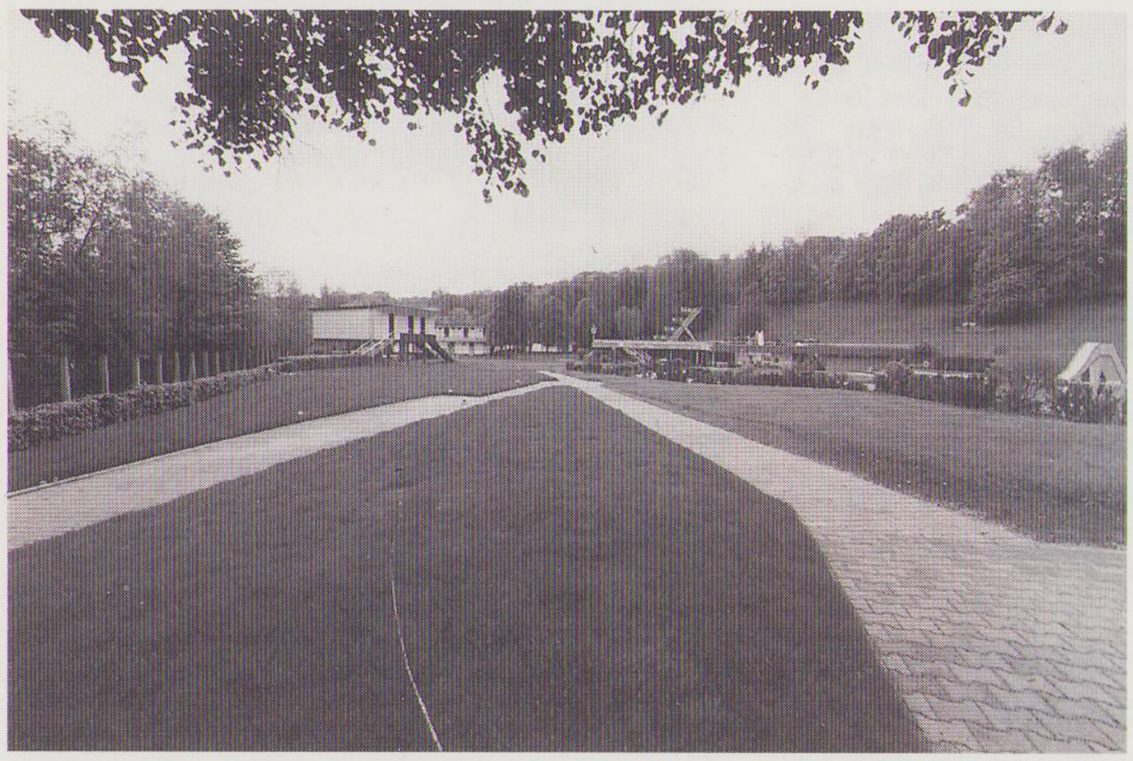
Die wichtigsten Tarife im Detail:

	neu	*bisher*
Einzelkarten		
Erwachsene:	25	23
- Kurztarif ab 16.30 Uhr:	18	12
Kinder (6 - 15 J.) und Schüler:	15	12
- Kurztarif ab 16.30 Uhr:	11	7
Der Eintritt für Kinder bis zum vollendeten fünften Lebensjahr ist frei.		
Familienpreise (2 Erwachsene mit max. 4 Kindern) - inkl. Kabine:	86	80
Blockkarten (mit Kästchen)		
10er-Block Erwachsene:	200	190
10er-Block Kinder/Schüler:	100	80
Saisonkarten		
Erwachsener inkl. Kabine:	1005	975
Erwachsener inkl. Kästchen:	600	425
2 Erwachsene inkl. Kabine:	1899	1690
Kinder/Schüler inkl. Kästchen:	339	310

Neuerungen:

- Für Behinderte mit Behindertenpass des Bundessozialamtes und mindestens 70 % Minderung der Erwerbsfähigkeit gelten Kinderpreise.
- Für Studenten, Präsenzdiener und Lehrlinge mit Ausweis wurde ein verminderter Eintrittspreis von 18 S festgesetzt (Kurztarif ab 16.30 Uhr: 15 S).
- Neu ist auch die Einführung einer Kurzzeitkarte für 3 Stunden Freibadbenützung zum Preis von 20 Schilling.

Das Stadtbad ist, Badewetter vorausgesetzt, montags bis sonntags von 9 bis 19.30 Uhr geöffnet. Öffnungszeiten des Restaurants und Buffets: Montag - Freitag von 11 bis 19.30 Uhr; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 19.30 Uhr.



Eine neu errichtete Zugangsrampe (links im Bild) ermöglicht den Badbesuchern nunmehr einen direkten Zugang vom Eingangsbereich zu den verschiedenen Becken.



Teile der Gehwege wurden mit einem neuen Pflasterbelag versehen. In diesem Bereich ist die Liegefläche um rund 500 m2 erweitert worden (Bildmitte).

Bild unten:
Der Eingangsbereich zum Freibad wurde völlig neu gestaltet. Der Kassenschalter (Bildmitte) ist mit einem modernen EDV-Kassensystem ausgestattet. Im Bild links hinten die neue Drehkreuz-Anlage, die mittels elektronischem Eintrittskarten-Lesesystem funktioniert.



Fotos: Hartlauer

Lebenshilfe bekommt Kanalgebühren rückerstattet

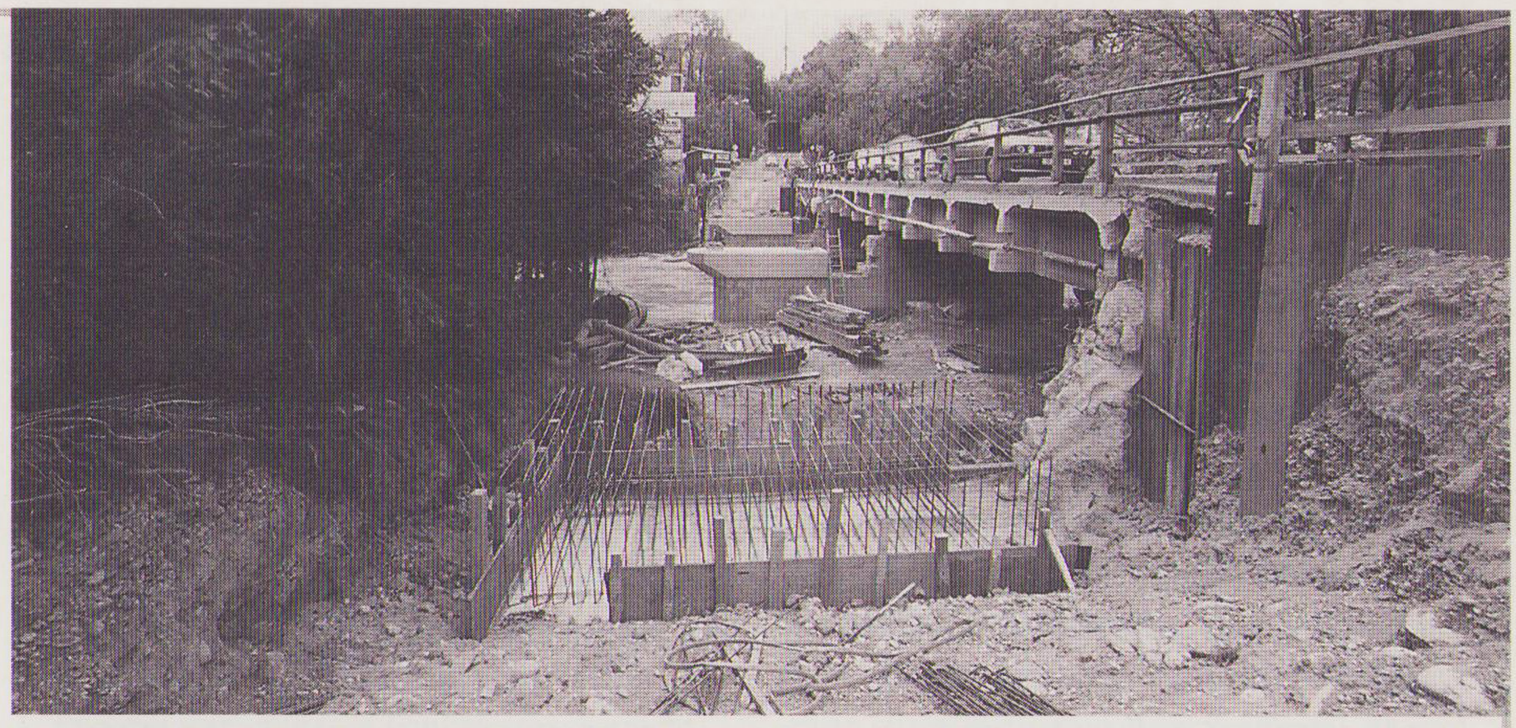
Die Stadt Steyr refundiert dem Verein Lebenshilfe die Gebühr für einen Kanalanschluss in der Höhe von insgesamt 224.000 Schilling. Der Kanal ist im Vorjahr gemeinsam mit einem Zubau zur Tagesheimstätte an der Industriestraße errichtet worden.

Diese Tagesheimstätte wird vom Verein Lebenshilfe geführt. Die Gesamtkapazität der Tagesheimstätte hat sich durch den Zubau von 84 auf 104 Betreuungsplätze für geistig und körperlich behinderte Menschen erhöht. Die Bewohner der Tagesheimstätte werden von 13 Mitarbeitern montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr betreut.

Der Stadtsenat genehmigte die Rückerstattung der Kanalanschluss-Gebühr.

Neubau der Kalkofenbrücke, die auf 14,5 Meter verbreitert wird: Die Auflagerbänke auf den Pfeilern für das neue Tragwerk (Bild oben) sind bereits betoniert. Im Vordergrund ist das fertige Fundament des linken Widerlagers zu sehen.

Zum Bild unten:
Zur Sicherung und Trockenlegung des rechten Widerlager-Fundamentes wurde eine Spundwand geschlagen. Am alten Tragwerk sind Abbruch- und Schnittflächen gut erkennbar.





Fotos: Hartlauer

Neue Straßen-Beleuchtungen

In Kürze werden im Bereich der Nordspange die Elektroinstallations-Arbeiten für den Neubau einer öffentlichen Straßenbeleuchtung in Angriff genommen. Dieses Projekt kostet 496.500 Schilling.

Auch an der Gusswerkstraße/Seitenstettner Straße wird eine Beleuchtung installiert. Die Materialkosten dafür betragen 197.500 S.

Der Stadtsenat gab diese Beträge frei.

Freitag, 26. Mai ´00

FUN NIGHT

von Rock über Jazz bis Mtata und Klassik



Genießen Sie die Nacht der Nächte mit LIVE-MUSIC und dem vielfältigen Steyrer Gastronomieangebot mit dem Feinsten aus Küche und Keller. **Gästekarten zum Preis von öS 100,-** (incl. freier Eintritt, Benutzung des Shuttle-Busses und 3 Getränke nach Wahl: 1/3 Bier, 1/8 Wein, 1 Gespritzter, 1/4 Alkoholfrei, oder 1 Verlängerter).

Gästekarten erhältlich in den angeführten Lokalen.

PROGRAMM:

CAFE ARABIA
Ray Carlton & Friends
GALERIE
Sould Out
KENNEDY'S IRISH PUB
Middle of the Road
HOTEL MADER
Landa Charly & Band
RESTAURANT QUENGHOF
Old Fellow´s
RAHOFER CAFE-RESTAURANT
Jazz und Klassik
ROMANTIKHOTEL MINICHMAYR
Jazz Duo Oberleitner
SEGAFREDO ESPRESSO
Flow & the B-Funk Family
SEIDL BRÄU CAFE U. GASTHAUS
Die 3 von der Funkstelle
S'KRÜGERL
Two four u
S'PARKHAUS
Smoky River Band
TEX MEX/LA PASTA/CAFE STYRIA
Los Caballeros
VILLAGGIO CAFE/BAR/TRATTORIA
Hot Milk
VINOTHEK AM PFARRBERG
The Crazy Cubes

Steyr
ein starkes Stück Spass

„Parkbänke ohne Aussicht - wächst Steyr zu?“

Die Künstler Otmar Wallenta und Reinhard Moser verfolgen seit längerer Zeit das Ziel, darauf aufmerksam zu machen, dass immer mehr markante Blicke auf die Steyrer Altstadt durch wucherndes Geäst beeinträchtigt sind. Nunmehr planen sie verschiedene Aktionen, um die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren und gemeinsam Verbesserungs- bzw. Lösungsmöglichkeiten zu finden. Im Folgenden erläutern Otmar Wallenta und Reinhard Moser ihre Zielsetzungen, die sie in Zukunft mit viel Engagement weiterverfolgen wollen:

„Wer schon seit Jahrzehnten in Steyr lebt, wird sicher bemerkt haben, dass bestimmte Ansichten von Steyr langsam hinter dichtem Grün verschwunden sind. Spaziert man auf dem Taborweg im Bereich des ehemaligen Restaurants oder fährt man die Dukartstraße von der Bahnhofstraße stadteinwärts, so sind in großen Bereichen altgewohnte Einblicke auf die so traumhafte Altstadt verwehrt. Der auf der Titelseite dieser Amtsblatt-Ausgabe mit alten Fotos und Skizzen an einem frostigen Wintertag rekonstruierte Blick auf die Altstadt ist zu keiner Jahreszeit mehr zu genießen.

Das Problem dabei sind nicht die alten Bäume, sondern das zumeist wildwuchernde, oft nur fingerdicke Gestrüpp dazwischen. Der Magistrat bemüht sich schon seit Jahren um ein gutes Verhältnis zu den betroffenen Grundstücksbesitzern und zu jenen, die oft vorschnell beim Anblick einer Motorsäge reagieren. Dass der Begriff „Motorsäge“ für viele negativ behaftet ist, ist durchaus verständlich. Kann doch ihr unbedachter Einsatz in Sekunden unwiederbringlich vernichten, was Jahrzehnte und oft noch länger zum Entwikkeln bedurfte.

Aber um die Bäume geht es nicht. Es geht um das zumeist wildwuchernde Gestrüpp, das richtig geschnitten oder durch niedriger wachsende Arten ersetzt, eine wertvollere Unterbepflanzung zum alten Baumbestand bringen würde. Außerdem könnten dadurch neue ‚alte‘ Einblicke wieder geöffnet werden.

Steyrer erhielten Landesauszeichnungen

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte im April Landesauszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten. Unter den Geehrten war auch der ehemalige Vizebürgermeister der Stadt Steyr **Erich Sablik**, dem für seine Verdienste das **„Silberne Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich“** verliehen wurde (Bild unten).

Erich Sablik war von 1967 bis 1985 Mitglied des Steyrer Gemeinderates, im Jahr 1985 zog er in den Stadtsenat ein. Nach der Bestellung zum Vizebürgermeister im November 1991 war er drei Jahre mit großem Engagement in dieser Funktion tätig. „Sein politisches Wirken als Mitglied der Sozialdemokratischen Gemeinderats-Fraktion im Umwelt-, Wohlfahrts-, Bau- und Wohnungsausschuss beschränkte sich nicht nur darauf, unermüdlich zum Wohle der Steyrer Bürgerinnen und Bürger tätig zu sein, sondern erstreckte sich in vielfältiger Art und Weise auch über die Stadtgrenzen hinaus“, betonte der Landeshauptmann u. a. in seiner Laudatio.

Als damaliger Obmann des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung gelang ihm die Erweiterung des Verbandes bis nach Niederösterreich. Unter seiner Führung hat der RHV auch eine Vorreiterrolle bei der Nutzung der Deponiegase als Energiequelle übernommen. Auch als Sozialreferent hat Erich Sablik wesentlich zur Verwirklichung verschiedener Projekte beigetragen.



Vor kurzem überreichte Landesrat Dr. Walter Aichinger im Linzer Landhaus verdienten, in der Jugendarbeit tätigen Personen das **„Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die oö. Jugend“**. Dabei wurden auch zwei Steyrer für ihre ehrenamtliche Tätigkeit gewürdigt:



Leopoldine Grill (Bild oben), seit vielen Jahren aktives Mitglied der Katholischen Arbeiterjugend, prägte 36 Jahre lang die Kinder- und Jugendarbeit der Pfarre Christkönig in Münichholz. Sie war auch jahrelang auf Dekanatsebene tätig, wo sie sich besonders um die Aus- und Weiterbildung der GruppenleiterInnen bemühte. Außerdem setzte sich Leopoldine Grill vorbildlich für den Aufbau der Jungschar-Arbeit ein, übernahm die Verantwortung für die jährlichen Sommerlager und organisierte auch Spielfeste, Elternabende, Faschingsfeiern, Ausflüge, Bastelmärkte etc.

Manfred Reif (Bild unten) erhielt die Auszeichnung für sein verdienstvolles Engagement seit dem Jahr 1986. Als Vorsitzender der Kinderfreunde-Ortsgruppe Steyr-Stadt prägte er die Jugendarbeit in der Region. Er war u. a. maßgeblich am Aufbau der Spielbus-Aktivitäten in Steyr beteiligt und ist auch für zahlreiche zusätzliche Veranstaltungen im Bezirk, wie Kinderfasching, Tag des Kindes usw., verantwortlich. Weiters betreut der Organisationsreferent und ehrenamtliche Bezirkssekretär der Kinderfreunde die Zeltlagerplätze der Steyrer Organisation in Micheldorf und führt die Ferienaktionen auf diesen Zeltplätzen durch.



Fünf Florianijünger wurden geehrt

Fünf Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr wurden für ihre 15-jährige, verdienstvolle Tätigkeit mit der **„Feuerwehr-Verdienstmedaille der Stadt Steyr“** ausgezeichnet: Brandinspektor Dipl.-Ing. Thomas Biringer, Hauptfeuerwehrmann Rudolf Gross, Hauptamtswalter Gerhard Praxmarer jun., Brandmeister Gerhard Ecker sowie Löschmeister Helmut Sandmayr.

Zusammenarbeit für Wirtschaftsregion Steyr intensiviert

Seit bereits zwei Jahren arbeiten die Gemeinden des Ziel-2-Gebietes Steyr (Aschach, Dietach, Garsten, Stadt Steyr, St. Ulrich, Schiedlberg, Sierning, Ternberg und Wolfern – verstärkt durch den freiwilligen Beitritt der Gemeinden Hargelsberg und Kronstorf) gemeinsam an der wirtschaftlichen Entwicklung der Region. Mit der Gründung des „Planungsbeirates Wirtschaftsregion Steyr" wurde diese Zusammenarbeit nunmehr weiter intensiviert.

Bei der konstituierenden Sitzung dieses Beirates im April stellte das regionale Verkehrsvorhaben „Neubau der B 115 Eisenstraße bzw. B 309 Steyrer Straße" ein zentrales Thema dar. Weitere gemeinsame Vorhaben werden in den Bereichen Standortmarketing, Aus- und Weiterbildung, Freizeit, Tourismus und Kultur, Soziales, Umwelt, Nahversorgung sowie Telematik und Internet in den Jahren 2000 bis 2006 realisiert. Die Moderation und Organisation der inhaltlichen Bereiche wird – wie in der Vergangenheit – die FAZAT Steyr GmbH übernehmen. Insgesamt verfügt die Region Steyr-Kirchdorf somit flächendeckend über Planungsbeiräte. Diese Entwicklung unterstreicht vor allem die Bedeutung der Zusammenarbeit auf regionaler Ebene.

Rotkreuz-Helfer haben Ennswasser aufbereitet

Der Chemiker und freiwillige Rotkreuz-Helfer Dr. Wolfgang Stöckl hielt kürzlich für Kolleginnen und Kollegen aus den Bezirken Steyr-Stadt und Steyr-Land sowie aus ganz Österreich zwei Kurse über Trinkwasser-Aufbereitung ab. Die freiwilligen Helfer konnten für die fundierte Ausbildung das Gelände beim ehem. Wirtschaftshof am Rennbahnweg benützen und haben dabei aus dem Ennswasser sauberes Trinkwasser gemacht.

Die beiden Steyrer Rotkreuz-Mitarbeiter Wolfgang Stöckl und Klaus Schnopfhagen genießen international bereits großes Ansehen und gelten als Experten im Bereich der Wasseraufbereitung, weshalb sie schon mehrmals auf „Auslandsmissionen" geschickt wurden. Mit dabei haben sie immer eine teure Ausrüstung. „Die Wasser-Aufbereitungsanlage kostet rd. 1,5 Mill. S. Die gesamte Ausrüstung ist aber das Doppelte wert. Damit sind wir völlig selbständig, wenn wir in ein Katastrophengebiet kommen. Wir haben Verpflegung für vier Wochen, Ersatzteile und Werkzeug mit", beschreibt Dr. Wolfgang Stöckl seine Arbeit beim Roten Kreuz.



Mag. Herbert Thym, Referatsleiter für Katastrophen- und Entwicklungshilfe vom RK-Generalsekretariat in Wien, überzeugt sich gemeinsam mit Bürgermeister Hermann Leitenmayr von der Leistung der Rotkreuz-Helfer und kostet einen Becher frisch aufbereitetes Ennswasser.

Das Standesamt berichtet

Im Monat März wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 100 Kindern (März 1999: 92) beurkundet. Aus Steyr stammen 31, von auswärts 69 Kinder.
14 Paare haben im März die Ehe geschlossen (März 1999: 12). Ein Bräutigam war aus Jugoslawien und einer aus der Türkei; eine Braut war aus Ungarn. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.
56 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (März 1999: 62). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 28, von auswärts stammten ebenfalls 28 Personen. Von den Verstorbenen waren 49 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Bernhard Ecker, Lucas Czanker, Sarah Schwaiger, Marco Rieger, Gregor Assmann, Raphael Pranner, Sebastian Oberndorfer, Hanna Gottlieb-Zimmermann, Julian Schausberger, Anna Hofer, Benjamin Wariwoda, Marcel Redtenbacher, Felix Schneider, Lena Maria Rudelstorfer, Sophie Infanger, Julia Hochsteiner, Iris Fiebiger, Sinan Bahtiri, Michelle Höglinger, Muhammed Enes Karaveli, Elisa Marie Schulz, Kevin Faderl, Michelle Weinbergmayr, Christina Sandmair, Marvin Trinker.

Eheschließungen

Gustav Leßlhumer und Claudia Monika Zoitl; Helmut Schoder und Michaela Horner; Markus Schiffelhuber, Wels, und Bettina Schwarz; Hannes Lang und Sabine Langbauer; Bozydar Gracjan Smierciak, Wien, und Sandra Raudaschl; Ernst Karl Grill und Ivana Weilguny; Alfred Kaip und Margit Elvira Krasnopolski; Erwin Franz Kammerhuber und Deborah Ann FABIAN; Elvir Mehmedovic und Evelina Zinonevna Marushko; Markus Wolfinger und Simone Rakuschan; Leonhard Gappmayer, Linz, und Anna Maria Wagner; Markus Reichetzeder und Karin Retschitzegger; Richard Leidl und Sanja Pepelcevic; Markus Pölzer und Brigitte Schiffthaler; Ferdinand Friedmann und Renate Them; Gottfried Hörndler, St. Peter/Au, und Erika Laimer.

Sterbefälle

Antonia Josefa Ebmer, 93; Josefine Winterleithner, 81; Gertrude Hermine Radinger, 81; Rosa Mayr, 73; Theresia Freinschlag, 87; Dipl.-Ing. Johann Georg Maria Stangl, 78; Elfriede Agnes Ellmann, 89; Andreas Dammayr, 42; Josefa Stumberger, 89; Ingeborg Luise Patrasso, 54; Anna Kriftner, 89; Leni Lucie Karla Mimi Biemann, 78; Eva Smidt, 40; Maria Jungbauer, 78; Anna Stefanie Radinger, 86; Theresia Leeb, 93; Franziska Loisel, 75; Hermann Steinmaßl, 84; Susanna Springer, 76; Herta Maria Farveleder, 51; Elfrieda Schachermayer, 71; Gertrud Klimisch, 68; Olga Zifreund, 80; Hedwig Maria Patzelt, 79; Katharina Schnabl, 87; Hilda Tatzreiter, 60; Wilhelm Foitl, 72; Ignaz Haselsteiner, 78; Anna Riedl, 75; Leopoldine Lindbichler, 76; Stefan Maria Gollner, 52.

Innovationspreis des Landes ausgeschrieben. Der Landespreis für Innovation wird auch heuer wieder verliehen. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen mit Sitz in Oberösterreich. Die eingereichte Innovation, über die bereits erste Erfahrungen vorliegen sollen, muss zumindest überwiegend am Standort OÖ entwickelt worden sein. **Einsendungen und Rückfragen** sind an die Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft, Landstraße 3/4, 4020 Linz (Tel. 0732/7981 0-27, Frau Sturany), zu richten. **Einsendeschluss** ist am 16. Juni 2000.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedenste Ausstellungen im städtischen Museum:
Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); Öffnungszeiten: jeweils Di - So von 10 bis 16 Uhr

Bis 20. 12.

„Glühendrot - Krisenbleich. Zeitmontagen zu Arbeit und Kultur der Industrieregion Steyr"
Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Vom grandiosen Aufstieg zur „Waffenschmiede Europas" unter Josef Werndl über den Abstieg zum „Armenhaus Österreichs" in den 30er-Jahren bis zum neuerlichen Aufschwung, Fall und Wiederaufstieg nach 1945. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

1. 6. bis 7. 7.

„Wir werden nicht als Rassisten geboren"
- „Das weiße Bild vom schwarzen Mann - Rassismus am Beispiel Afrika". Eine Ausstellung des deutschen Entwicklungsdienstes Berlin über den ganz alltäglichen Rassismus, wie er sich in scheinbar banalen Gebrauchsgegenständen, unbedachten Redensarten und Klischee-Vorstellungen über Afrika zeigt. **Eröffnung:** Mi, 31. Mai, 19 Uhr.
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

16. 6. bis 2. 7.

Günter Meindl: „Frauen eines Computers"
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 25. 6.

Ausstellung „Werner Lichtner-Aix"
- Gemälde, Zeichnungen, das graphische Werk. In den Bildern von Werner Lichtner-Aix wird das Ursprüngliche der Erde, das vom Menschen Unberührte und das kosmisch Unantastbare durch sensible Anwendung von Farbe und Licht zu einer harmonischen Einheit. Sein Werk zeigt - trotz des frühen Todes - eine ungewöhnliche Geschlossenheit.
Kunstverein im Schloss Lamberg, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 3. 6.

„linz/bilder"
- Ein Rohstoffprojekt. Heimrad Bäcker, Gerhard Brandl, Susanne Jirkuff, Josef Ramaseder, O.B. Saxinger
Kunsthalle.tmp Steyr, Pyrachstraße 1/2; geöffnet: Do/Fr 16 - 19 Uhr, Sa 11 - 15 Uhr

Bis 3. 6.

„Spannung - Harmonie"
Masken, Skulpturen, Schmuck und Textilien aus Asien, Afrika und Südamerika, die Objekten und Bildern von Vinicio Momoli gegenübergestellt werden.
Galerie Pohlhammer - Friedas, Gleinker Gasse 1; geöffnet: Do/Fr 14 - 18.30 Uhr, samstags 11 - 17 Uhr

Bis 26. 5.

Rodolfo Biagi und Thomas Redl - Malerei
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 25. 5.

„Wirklichkeiten"
Eine Ausstellung des Museums der Wahrnehmung, Graz. 14 Installationen, die sich mit dem Phänomen der Wahrnehmung beschäftigen.
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: täglich von 8 bis 17 Uhr

Do, 18. 5.

Gastspiel der Konzertdirektion Landgraf, Titisee-Neustadt/D:
„Ball im Savoy"
Operette von Paul Abraham, Text von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda. Solisten, Chor, Ballett und Orchester des Operettentheaters Nová Scéna Bratislava. Die Aufführung ist in deutscher Sprache. Abonnement II und Freiverkauf; Restkarten sind im Kulturamt Steyr sowie an der Abendkasse erhältlich.
Das Ensemble entführt das Publikum mit fröhlichen Tänzen und schwungvollen Melodien nach Nizza in das Luxushotel Savoy, wo sich heiter-turbulente Ehekrach-Geschichten und Verwechslungsspiele entspinnen und in einem „Happy End" auflösen.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 18. 5., und Fr, 19. 5.

„Tage der Begegnung"
„Jugend und Kunst" im Sozialpädagogischen Zentrum Gleink. **Do, 18. Mai, 18 Uhr:** Graffiti-Projekt vor dem Stift Gleink. - **19.15 Uhr:** Vernissage zur Ausstellung „Jugend und Kunst"; Jugendliche aus dem SPZ Gleink gestalteten gemeinsam mit Künstlern der Region Bilder, Fotografien und Skulpturen. - **20.30 Uhr:** Konzert mit der Gruppe „di'laemma" vor dem Stift (Karten zu S 50.– sind im SPZ und an der Abendkasse erhältlich). - **Fr, 19. Mai, 10 - 14 Uhr:** Matinee „Jugend und Kunst" - Ausstellung, Info-Stände, Filmvorführung uvm. - **Ab 19 Uhr:** Hoffest unter dem Motto „Gegenseitiges Kennenlernen".

Fr, 19. 5.

„Kleines Frühlingskonzert"
der Musikhauptschule Steyr
Pfarrsaal Münichholz, 19 Uhr

Klavierabend
Michael Weingartmann spielt Werke von Mozart, Beethoven, Schubert, Chopin, Liszt und Brahms. Karten zu S 210.–/S 170.–/S 130.–/S 90.–/S 50.– (Schüler 50 % Ermäßigung) sind im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Benefizkonzert des Kiwanis Clubs mit der
„Swing Time Big Band"
unter der Leitung von Toni Jakitsch. Karten zu S 280.– im Tourismusverband, bei der Raika Steyr, Oberbank Steyr und an der Abendkasse.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 20. 5.

Kindernachmittag
mit dem Bauchredner Elmar. Eine „Unterhaltung mit Herz" für Kinder. Eintritt frei.
Tabor-Einkaufsland, 14 Uhr

So, 21. 5.

Internationales Schwerttanzgruppen-Treffen
Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Schwerttanzgruppe im Steyrer Trachtenverein.
Stadtplatz Steyr und Schloss Lamberg (bei Schlechtwetter im Steyrer Stadtsaal), Beginn: 9.30 Uhr - ganztägig

Do, 25. 5.

Die weltbekannten
„Jungen Tenöre“
gastieren in Steyr. Karten zu S 650.–/S 550.–/S 450.–/S 350.– sind im Steyrer Tourismusverband, in allen Zweigstellen der Bank Austria Steyr, bei Foto Hartlauer und an der Abendkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 20 Uhr

Kabarett mit Alf Poier: „Zen“
Benefizveranstaltung des Steyrer Kunst- und Umweltinstitutes „Save Planets“ zugunsten des WWF. Alf Poier lehrt dem Publikum an diesem Abend das „Am Dam Death des Zen“. Mit selbst gebastelten Puppen und den kindlichsten Zeichnungen, die er aus unzähligen Kisten und Schachteln zaubert, präsentiert er den Besuchern seine phantastisch witzige Welt. „Save Planets“ ist ein gemeinnütziges Institut mit ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeitern, das mittels Kunst- und Kulturveranstaltungen auf die Wichtigkeit unserer Wälder hinweist. Die Erlöse aus diesen Veranstaltungen kommen spezifischen Waldprojekten des WWF zugute.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Fr, 26. 5.

„Frühjahrskonzert“
des „Club Chores Steyr“. Karten zu S 120.– (Schüler 50 % Ermäßigung) bei den Chormitgliedern (Tel. 548330) und bei der BAWAG Steyr Stadtplatz sowie an der Abendkasse.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 26. 5., und Sa, 27. 5.

Steyrer Rocknächte 2000
mit den Gruppen „di'laemma“, Creep, Blurred Vision, Royal Cat Club, The Novatronics, Northern Delight, UDUWEWE und K.H.C. Steyr. Nähere Auskünfte und Kartenversand: Tel. 07252/71238.
Jugend- und Kulturhaus röd@, jeweils 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr)

Sa, 27. 5.

„Tanztage 2000“
Das „TanzTheater Steyr“ präsentiert das Musical „Shooting-Star“. Karten zu S 90.–/S 110.–/S 130.– sind im Tourismusverband Steyr und an der Theaterkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 18 Uhr - **weitere Aufführungstermine:** So, 28. Mai/17 Uhr; Fr, 2. Juni, und Sa, 3. Juni/jeweils 18 Uhr

So, 28. 5.

„Tanztage 2000“
Das „TanzTheater Steyr“ zeigt unter dem Titel „Highlights“ ein Doppelprogramm aus „Vivaldi 2000“ und „Hotspots“. Karten zu S 70.–/S 90.–/S 110.– sind im Tourismusverband und an der Theaterkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 14 Uhr - **weitere Vorstellung** am Sa, 3. Juni, 15 Uhr

Sa, 3. 6.

„Boatmania“
Die Studentenvertretung des Fachhochschul-Studienganges „Produktions- und Managementtechnik“ veranstaltet „das verrückteste Bootsrennen Österreichs“ auf der Steyr.
Start: bei der Fraueninsel um 13 Uhr

Di, 6. 6.

Schülerkonzert
der Landesmusikschule Steyr. Karten sind bei der Steyrer Landesmusikschule (Brucknerplatz 1, Tel. 53411) erhältlich. Eintritt frei; freiwillige Spenden.
Altes Theater Steyr, 18.30 Uhr

Mi, 14. 6., bis Fr, 16. 6.

„Das Medaillon“
Aufführung der Musikhauptschule Steyr. Karten bei der Musikhauptschule unter der Steyrer Tel.-Nr. 53073/21 und an der Theaterkasse. Eintritt frei; freiwillige Spenden.
Altes Theater Steyr, jeweils 19 Uhr - **weitere Vorstellungen** am 18., 19. und 20. Juni

Do, 15. 6.

Gastspiel des Landestheaters Linz:
„Volksoper“
Stück von Franzobel. Abonnement I-A + C und Freiverkauf; **Restkarten** sind **ab 31. Mai** im Kulturamt, Stadtplatz 31, sowie auch an der Abendkasse erhältlich.
Franzobel hat mit „Volksoper“ einen modernen Nestroy geschrieben, wobei er zugleich einen Konflikt Faust'schen Ausmaßes thematisiert: den ewigen Streit zwischen Gut und Böse um die Verführbarkeit des Menschen. Inszenierung: Gerhard Willert.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 17. 6.

„Peterlfeuer“
Das traditionelle „Peterlfeuer beim Staffelmayr“ bietet besonders den Kindern Spiel, Spaß und Unterhaltung: Der „Coole Conrad“ kommt mit vielen lustigen Spielen, wie Hüpfburg, Trampolin, großem Erdball, Snake- und Kickboard uvm. Außerdem gibt es einen Raritätenflohmarkt und musikalische Unterhaltung mit dem „Filzmooser Alpentrio“.
„Staffelmayr-Hof“, Kegelprielstr. 17, ab 17 Uhr

So, 18. 6.

Steyrer Antik-Markt
Antikes, Raritäten, Altwaren, Bücher, Sammelwertes, Nostalgie und Kunsthandwerk.
Stadtplatz Steyr, 8 – 13 Uhr (bei jeder Witterung) - **nächster Termin:** So, 16. Juli

„Trinitatis-Messe“ (KV 167)
- W. A. Mozart. Ausführende: Chor der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr; Leitung: Prof. Otto Sulzer. Eintritt frei; freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Vorschau:

Mi, 21. 6.

„Land am Ton - Städteklang“
Open-Air der Oö. Landesmusikschulen auf verschiedenen Plätzen im Altstadtbereich 14 bis 18 Uhr

Sa, 24. 6., und So, 25. 6.

21. Steyrer Stadtfest
Eröffnung am Samstag, 24. Juni, um ca. 14 Uhr



Am Donnerstag, 18. Mai, wird im Steyrer Stadttheater die Operette „Ball im Savoy“ aufgeführt. Die Vorstellung des Operettentheaters Nová Scéna Bratislava beginnt um 19.30 Uhr.

Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 23. 5.

„Nordrand“

Barbara Alberts viel beachteter Farbfilm über zwei junge Frauen, die einander schon seit ihrer Schulzeit kennen und sich nach Jahren wieder treffen. Mit Nina Proll und Edita Malovcic. Empfehlenswert ab 14. Prädikat: Sehenswert.
20.15 Uhr

Di, 30. 5., und Di, 6. 6.

„Tötet Mrs. Tingle“

In diesem Psychothriller geraten drei Schüler einer High School in eine groteske Spirale der Gewalt gegen ihre arrogante, böswillig-ungerechte Geschichtslehrerin. Mit Helen Mirren und Barry Watson.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 13. 6., und Di, 20. 6.

„Tee mit Mussolini“

Eine Gruppe exzentrischer englischer Ladies in den 30er-Jahren in Florenz - von Franco Zefirelli, dem Regisseur von „Romeo und Julia“. Mit Cher und Maggie Smith. Prädikat: Sehenswert.
Jeweils 20.15 Uhr

Schüler der HBLA Steyr organisieren Ausstellung

Die 1. Klasse der HBLA für Kultur- und Kongressmanagement organisiert eine Präsentation von Bildern des jungen Steyrer Künstlers Edgar Holzknecht. Die **Vernissage** zu dieser Ausstellung findet am **Donnerstag, 25. Mai, um 19 Uhr** in der Schule, Leopold-Werndl-Straße 7 (3. Stock), statt. Neben der Vorstellung des Künstlers wollen die Schülerinnen und Schüler mit dieser Veranstaltung vor allem das im Ausbildungszweig Kultur- und Kongressmanagement erlernte Wissen in die Praxis umsetzen.

Die Bilder werden nach der Vernissage noch **bis 20. Juni** (werktags von 13.30 bis 15 Uhr) in der Schulgalerie zu sehen sein.

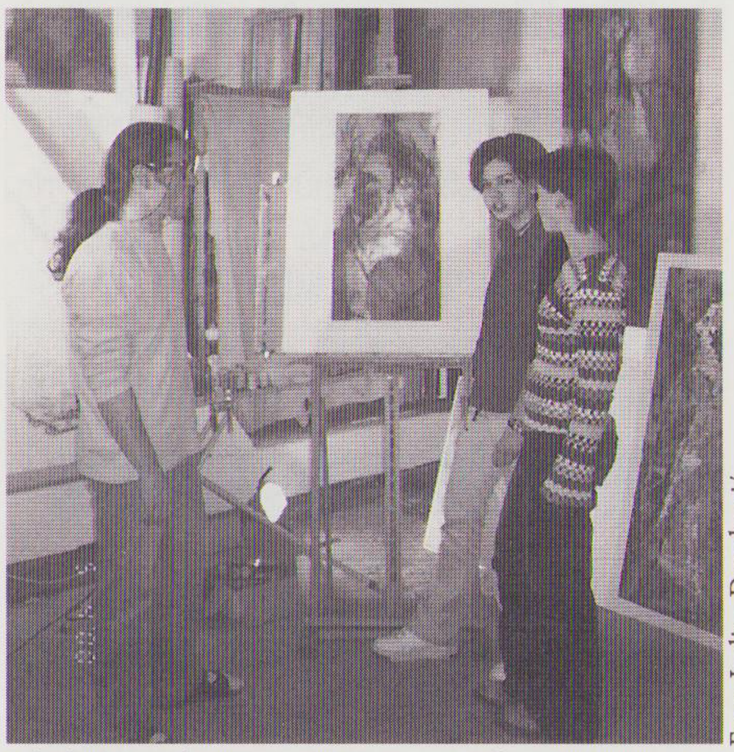


Foto: Indira Durakovic

SchülerInnen der Steyrer HBLA setzen ihr Wissen aus dem Unterricht in die Praxis um und organisieren eine Ausstellung von Bildern des Künstlers Edgar Holzknecht (links im Bild).

Neuer Lehrgang an der Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Die HBLA Steyr bietet im Schuljahr 2000/2001 wieder einen neuen Lehrgang für Pflegehilfe und Altenfachbetreuung an. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und umfasst neben der Fachausbildung auch Unterricht in allgemein bildenden Gegenständen, wie Deutsch, Englisch oder EDV. Die Praxisstelle ist frei wählbar; die TeilnehmerInnen werden während der Praxis von der Schule betreut. Die Ausbildung ist kostenlos (incl. Freifahrt und Gratisschulbücher), es ist lediglich eine Anmeldegebühr von 400 Schilling zu bezahlen. Das Mindestalter liegt bei 17 Jahren. Die Unterrichtszeit läuft parallel zur normalen Schulzeit.

Nach Absolvierung dieser zwei Schuljahre erwartet die geprüften Pflegehelfer/innen sowie Altenfachbetreuer/innen ein reichliches Betätigungsfeld in einer immer älter werdenden Gesellschaft - sowohl in öffentlichen und privaten Pflegeheimen als auch in der mobilen Betreuung.

Anmeldungen für diesen Lehrgang werden bis 24. Juni an der HBLA Steyr, Leopold-Werndl-Straße 7, Tel. 54379, entgegengenommen (Mo - Do von 7.30 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 13 Uhr). Am **Donnerstag, 25. Mai,** findet um 18 Uhr in der HBLA Steyr auch ein **Info-Abend** über diesen Ausbildungslehrgang statt.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

So, 21. 5.

„Der Krautesel“

Märchenstück für Kinder ab 4. Der Esel Franz wurde vom Wurzellecker verzaubert; und seine Bäuerin mag ihn nicht mehr, weil er den verbotenen Salat probiert hat.
15 Uhr

Mi, 24. 5.

Konzert „Konso Live“

MusikerInnen von der Jazzabteilung des Linzer Bruckner-Konservatoriums sind zu Gast im AKKU: **„Austrian Connection“:** Das „Power-Trio“ spielt Eigenkompostionen zwischen Funk, lateinamerik. Rhythmen, Swing Blues und Modern Jazz. - **„Boundless Fusion“:** Dieses von Helmut Schönleitner geleitete Ensemble (acht junge Talente) präsentiert eine Auswahl an besonderen „grenzübergreifenden“ Kompositionen des Contemporary Jazz.
20 Uhr

Fr, 26. 5., bis So, 4. 6.

„Indian Rhythm & Music“

- Masterclass. Pandit Suresh Talwalkar wird weltweit als einer der bedeutendsten Gurus und Tabla Spieler unserer Zeit verehrt. Zu seinen erfolgreichsten SchülerInnen zählen u. a.: Vijay Ghate, Shama Bhate, Ramdas Padsule, Supreet Deshpande, Najmuddin Javed, sein Sohn Satyajit Talwalkar und der internat. gefeierte Percussionist Trilok Gurtu.

Fr, 26. 5., bis So, 4. 6.

„Khatak“ - Tanzworkshop mit Shama Bhate

Shama Bhate ist Gründerin und Leiterin des „Naad-Roop-Institutes“ für klassische nordindische Musik, Lehrbeauftragte an der Universität von Poona/der „Nrityabharati Tanz-Akademie“, Kritikerin, Rezensentin und Jurorin für Khatak-Prüfungen im Bachelor's und Master's Level. Nähere Infos im AKKU.

Do, 1. 6.

Konzert „The Spirit of India“

Die Tänzerin Shama Bhate und der Tabla-Spieler Pt. Suresh Talwalkar verkörpern auf höchster künstlerischer Ebene den „Spirit of India“.
20 Uhr

Sa, 17. 6.

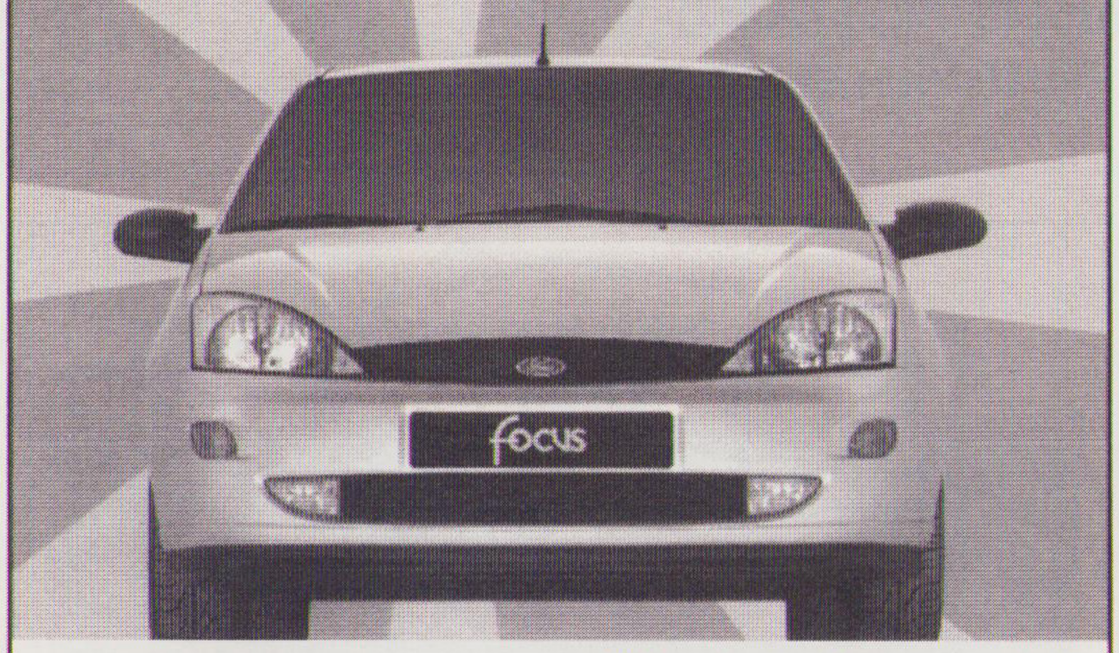
„Hot Music Night“

Das traditionelle MusikerInnen-Fest vor der AKKU-Sommerpause.
20 Uhr



warum's jetzt zum ford**focus** die **klima-anlage gratis** gibt.

Weil der Ford Focus sowohl in Europa (1999) als auch in Amerika (2000) zum Auto des Jahres gewählt wurde. Was noch keinem Auto gelungen ist. Und das freut uns ganz einfach.



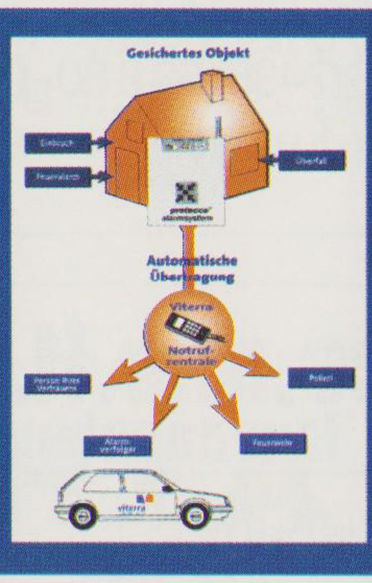
Ford FORD STEYR
VERKAUF · KUNDENDIENST · ERSATZTEILE · KAROSSERIE- UND LACKIERBETRIEB · MIETWAGEN

AHS Steyr Autohandels- u. Reparatur GmbH
Ford-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen
4400 Steyr/Tabor, Seifentruhe 2
Tel. 07252 / 85 8 85, Fax 07252 / 85 8 85-15
homepage: www.ford-steyr.at
info@Ford-steyr.at

Sicherheit hat einen Namen
protecco®
rund um die Uhr ein gutes Gefühl

Aus dem Hause
Brünner Straße 85
A-1210 Wien
Tel. 01 / 290 10 50

viterra
Sicherheit + Service



- *Sofortschutz rund um die Uhr*
- *Unser Alarmsystem ruft nicht um Hilfe, es holt Hilfe*
- *Einfache, familien-geeignete Bedienung*
- *Schnelle, saubere, fach-männische Montage*

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über unsere Urlaubsaktion bei

Fr. Susanne Hofer
1210 Wien, Brünnerstraße 85
Tel. 01 / 290 10 50 - 101

Ab Mai präsentiert sich BMW KNÖBL ...mehr als Automobile und Motorräder im neuen Look

Nach nur 9 Monaten Bauzeit eröffnete das Autohaus BMW-Knöbl ihr neues Verkaufs- und Servicezentrum. Das neue Autohaus wurde nach den modernsten Gesichtspunkten geplant und gebaut.



Planung:	Architekt DI Gerhard Schmid
Bauzeit:	August 1999 bis April 2000
Verbaute Fläche:	von 3.600 m² auf 7.600 m²
Bauleiter:	Fa. Mayr-Bau

Architekt
DI. GERHARD SCHMID
Staatl. Bef. u. Beeid. Ziviltechniker
Gerichtl. Beeid. Sachverständiger
A-4400 Steyr, Kammermayrstr. 18
Tel. 07252/48794, Fax DW 20
e-mail: office@arch-schmid.at

MAYR BAU
baut mit Sorgfalt
zertifiziert nach iso 9002

Mayr-Bau GesmbH
4400 Steyr, Seitenstettnerstraße 28a
3350 Haag, Höllrigstraße 10
Tel. 07252 / 715-0, Fax 07252 / 715-50
e-mail: mayr-bau@mayr-bau.at
internet: www.mayr-bau.at
- Einfamilienhausbau
- Wohnbau
- Industriebau
- Tiefbau
- Renovierung
- Spezialbau

F+A Fenster-Glas-Sonderkonstruktionsbau GmbH
A - 4300 St. Valentin, Westbahnstraße 46
Tel: +43 (7435) 58880-0 Fax: +43 (7435) 58880-8
E-mail: f-a@eurolab.at http://www.f-a.co.at

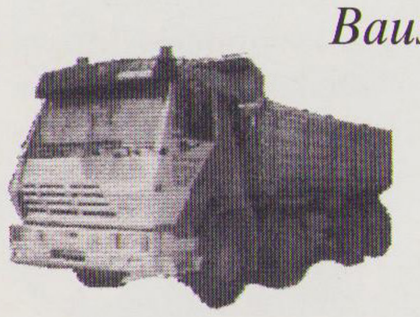
HUBERT SUNK Ges.m.b.H.
Stukkateurunternehmen - Innenausbau
Montage im Innenausbau:
Wände, Decken und Vorsatzschalen
in Gipskarton, Mineralfaser und Metall.
Schall- und Wärmeschutz
Stuckarbeiten
4407 Steyr, Anna-Zelenka-Straße 7
Telefon 07252 / 71 4 89, 77 1 40 - Fax Klappe 14

WOHNKERAMIK SEYRLEHNER
4441 Behamberg, Holz 2, Tel.: 0 72 52 / 37 0 11, Fax 37 0 10
4400 Steyr, Ortskai 4, Tel.: 0 72 52 / 37 0 11
4300 St. Valentin, Hauptstr. 33, Tel.: 0 74 35 / 52 7 53
Kachelöfen - Fliesen - Bodenbeläge - Herde

Folgende Firmen sind für die gelungene Ausführung der Bauarbeiten verantwortlich:

B. Rosensteiner

Verschrottung und Verwertung von Maschinen und Anlagen aller Art
Schnee - Gründienst
Baustoffhandel und Baggerungen



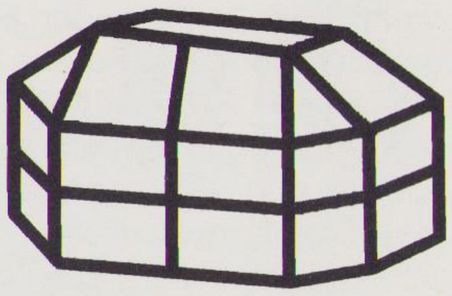
Herrenweidestraße 42
4451 Garsten
Tel.: 07252 / 45 999
Handy: 0663 / 072 688

ALUTECHNIK

Produktions Ges.m.b.H.

4600 Wels, Reitschulgasse 8
Tel. 07242/56 4 45-0 Fax 56 4 45-6

PORTALE
TÜREN
FENSTER
WINTERGÄRTEN



ZWETTLER

Zentrale
A-4400 Steyr, Porschestraße 7
Telefon +43(0) 72 52 / 733 1-34
Fax +43(0) 72 52 / 734 95
eMail: sekretariat@zwettler.com

Niederlassung Linz
A-4020 Linz, Europaplatz 4
Telefon +43(0) 73 2 / 60 93 93-0
Fax +43(0) 73 2 / 60 93 90
eMail: filiale-linz@zwettler.com

ZWETTLER
Baugesellschaft m.b.H.

Malerei - Anstrich - Fassaden - Gerüstung

Viktor Seywaltner

70 Jahre

4400 STEYR
Schlüsselhofgasse 36-38
Tel. 0 72 52 / 73 0 21, Fax DW 4
Mobiltel. 0 664 / 410 83 78

HARTL METALL

STAHLBAU-KUNSTSCHLOSSEREI-EDELSTAHL

INH. GÜNTHER HARTL
A-4595 WALDNEUKIRCHEN 190
TEL. 0 72 58 / 38 39
FAX 0 72 58 / 38 39-9
e-mail: office@hartl-metall.at

Lipfert

GES.M.B.H. & CO. KG

TÜV MANAGEMENT SERVICE ISO 9002

Dachdecker & Spengler

A-4400 Steyr, Haagerstraße 54
Tel. 0 72 52 / 73 848, Fax 0 72 52 / 73 848 - 81
E-MAIL: office@lipfert.at

ECKO

ALUKONSTRUKTIONEN Ges.m.b.H.

Alu-Fenster u. -Türen • Wintergärten
Alu-Glas-Fassaden

A-4202 Hellmonsödt, Oberaigen 11
Tel. 0 72 11 / 87 03 • Fax 87 03 - 4
E-Mail: ecko@netway.at

BAU- & MÖBELTISCHLEREI

H • A • C • K • L

Qualität natur – Design pur

BALKONE - TÜREN - MÖBEL - STIEGEN - FENSTER

F. Hackl G.M.B.H.
A-4400 Steyr, Resthofstraße 28
Tel. 07252 / 71071, Fax 07252 / 71071 - 14
http://www.tischlerei-hackl.at

Reform Fenster und Türen feiert 30 Jahr-Jubiläum!

Die "Reform" der Fenster-Renovierung ist dabei die Basis für den Erfolg.

Das Unternehmen aus Steyr/Gleink beweist mit Top-Qualität, viel Service und cleveren Produkten wie man im Wettbewerb mit großen Firmen erfolgreich bestehen kann. Und das seit 30 Jahren.

Neue Fenster – einfach, schnell und sauber! Das von Reform entwickelte STF-Schnelltausch-Fenster ist heute bei allen Renovierern eine begehrte und bewährte Lösung. Die Vorteile können sich aber auch sehen lassen: Da der vorhandene Fensterrahmen als Einbauzarge bestehen bleibt, können die neuen Fenster ohne Beschädigung des Putzes, der Tapeten oder Fliesen eingebaut werden. Die STF-Fenster werden einfach auf die bestehenden und zurückgeschnittenen Holz- oder Metallstöcke gesetzt. Folgekosten und -arbeiten durch den Fenstertausch gibt es nicht mehr! Das tagelange Ein- und Ausgehen der Handwerker gehört ebenfalls der Vergangenheit an, ist doch ein Fenster in einer Stunde ausgetauscht. Zusätzlich sparen die STF-Fenster mit ihrer witterungsbeständigen und wärmedämmenden Langlebigkeit Heizkosten über viele, viele Jahre.



Willkommen bei Reform! Im Rahmen des Jubiläums lädt das Gleinker Unternehmen zum Tag der offenen Fenster und Türen.

Gute Aussichten für die Zukunft. Da der Neubaumarkt in Österreich generell stagniert, Wohnraumrenovierungen aber weiter ansteigen, wird die Fensterrenovierung auch in Zukunft ein Unternehmensschwerpunkt bleiben. Die Optimierung des Kundenservice, die Gewährleistung einer hohen Produkt- und Servicequalität ist eine der Hauptsäulen der Reform-Unternehmensphilosophie. Für eine anhaltende Aufwärtsentwicklung sorgt darüber hinaus eine breite Produktpalette. Maßfertigung, hohe Qualität, schnelle Lieferung, die Vielfalt im Angebot und ehrlich gute Beratung sind die Gründe, dass sich private Bauherrn und Objektausstatter über unser Bundesland hinaus für Fenster und Haustüren des Steyrer Unternehmens entscheiden. Zukunftsweisende Produkte, wie das Reform Klimafenster und neue besonders wärmedämmende Profilgenerationen, setzen hier die Maßstäbe für ein gesundes und ausgeglichenes Raumklima.

"Schauen Sie rein – am 19. Mai!"
30 Jahre erfolgreich und gute Aussichten für die Zukunft – wenn das kein Grund zu feiern ist!
Reform und lädt am 19. Mai zu einem "Tag der offenen Fenster und Türen" am Betriebsgelände mit Eröffnung des neuen Schauraums. (Beginn mit einem Festakt um 10.30. Uhr.) Eine gute Gelegenheit sich zu informieren, zu sehen, wie moderne Fenster produziert werden und beim **"Fest-Fensterabverkauf"** Top-Qualität zu besonderen Festtags-Preisen zu erstehen. Und dafür, dass es nicht nur beim Augenschmaus bleibt, sollen die Schmankerl vom Grill und kühle Getränke sorgen.

19.-21.MAI 2000

MESSETAGE

FREITAG + SAMSTAG + SONNTAG

in der TENNIS HALLE SIERNING

Bereits die ersten Messetage 1998 waren ein voller Erfolg

Sowohl die über 3500 Besucher als auch die Aussteller waren sich einig, daß die erste Gewerbeausstellung sehr gut gelungen war. Eine Umfrage bestätigte dies klar. Heuer gibt es eine Fülle von Veranstaltungen, Modeschauen, Ausstellungen und die Veranstalter legen Wert darauf, daß die Messe auch weiterhin die Schönste dieser Art in der Region bleibt. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst.

Shuttledienst, damit Sie gratis zur Messe kommen. Über 70 feine Aussteller!

GRATISPARKPLÄTZE!
SCHMANKERL ÜBERALL.
DREI TAGE UNTERHALTUNG-
DREI TAGE INFORMATION-
DREI TAGE VIEL FREUDE.

Bitte beachten Sie die Programmvorschau in der Steyrer Rundschau, in den Oö Nachrichten und gewinnen Sie Gratiseintritte bei "Unsere Welle 102,6"!

Sparen Sie bis zu S 25.000,–!

GEBRAUCHTWAGEN
bis Ende Juni 2000
zum Aktionspreis !

opel wieser

4400 Steyr, Haratzmüllerstr. 76, Tel. 0 72 52 / 52 3 22-0

OPEL

Colleselli
Dr.Karl Colleselli
Facharzt für Urologie

Es freut mich, die **Eröffnung meiner Ordination für Urologie** im Schloss Voglsang/Steyr bekanntgeben zu dürfen.

Dr. Karl Colleselli, Facharzt für Urologie **Wahlarzt**

Die Ordination ist ab 23. Mai geöffnet:	Mo, Mi - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
	Di	14.30 - 17.00 Uhr
	Mi u. Do	15.00 - 17.00 Uhr

4400 Steyr, Schloss Voglsang (Parkmöglichkeit!), Preuenhueberstraße 14, e-mail: k.colleselli@magnet.at, Tel. (07252) 42 304, Fax (07252) 42 304-13

Kinder-Galerie im Rathaus

Die Kinder des Kindergartens Fabrikinsel gestalteten mit viel Freude und großem Engagement farbenprächtige Bilder in verschiedenen Arbeitstechniken - wie zum Beispiel Walz- und Kugeltechnik, Seidenmalerei, Kinderzeichnung etc. Damit die kreativen Werke auch der Öffentlichkeit präsentiert werden können, spendete das Bauhaus Steyr die passenden Bilderrahmen. Ab sofort können die Bilder der kleinen Künstler in der „Rathaus-Galerie" im Gang des ersten Stockes während der Amtsstunden besichtigt werden.

Eckankar-Gesprächsrunden. Jeden letzten Freitag im Monat (außer Juli) findet im Haus Seneca (Oberer Schiffweg 27) um 19.30 Uhr eine Gesprächsrunde von Eckankar („Uralte Weisheit für die heutige Zeit") statt. Der Eintritt ist frei; nähere Infos unter der Steyrer Tel.-Nr. 481 45.





Im Rathaus (Gang-Galerie im 1. Stock) sind in den nächsten Wochen farbenfrohe Bilder von Kindern des Kindergartens Fabrikinsel ausgestellt.



Marlen-Haushofer-Gedenkjahr 2000

„Buchstäblich und mit allen Sinnen"

Die Steyrer Literatin Marlen Haushofer wäre heuer 80 Jahre alt geworden; am 21. März jährte sich ihr Todestag zum dreißigsten Mal. Anlässlich des Haushofer-Gedenkjahres 2000 veranstaltet das Marlen-Haushofer-Forum unter dem Titel **„Literatur am Originalschauplatz"** von Juni bis September Literatur-Wanderungen im Effertsbachtal bei Frauenstein. Der Steyrer Schriftsteller Till Mairhofer wird die Teilnehmer dabei an jene Orte führen, die Marlen Haushofer in ihrer Kindheit bzw. Jugend prägten und die sie in ihren Romanen „Himmel der nirgendwo endet" und „Die Wand" verarbeitete. Der in Leonstein aufgewachsene Maler und Graphiker Erich Fröschl begleitet die Interessierten durch das Steyrtal und führt sie durch die Wallfahrtskirche Frauenstein (Schutzmantelmadonna, Besuch des Grabes von H. J. Kulenkampff). An den „Originalschauplätzen" werden auch Lesungen abgehalten. **Nähere Auskünfte** unter der Steyrer Telefonnummer 86922. **Anmeldungen** können mit dem unten abgedruckten Formular vorgenommen werden.

ICH NEHME AN DER LITERATUR - WANDERUNG TEIL AM (BITTE ANKREUZEN):
TEILNAHME NUR MÖGLICH MIT EINER ANMELDUNG!

☐ FR 30. 06. 2000 ☐ FR. 14. 07. 2000 ☐ FR. 21. 07. 2000 ☐ FR. 28. 07. 2000

☐ FR. 04. 08. 2000 ☐ FR. 11. 08. 2000 ☐ FR. 15. 09. 2000

PREIS PRO PERSON ÖS 290,– MINDESTTEILNEHMERZAHL: 10 PERSONEN

BEI REGENWETTER FINDET DIE FAHRT NICHT STATT ODER WIRD AUF EINEN ANDEREN TERMIN VERSCHOBEN. EVENTUELL PROGRAMMÄNDERUNGEN!
ES IST MIR AN DEN FIXIERTEN TERMINEN LEIDER NICHT MÖGLICH, ICH HÄTTE ABER INTERESSE UND ZEIT AM _____

FALLS SIE DEN ANGEGEBENEN TERMIN NICHT WAHRNEHMEN KÖNNEN, ERSUCHEN WIR UM SCHRIFTLICHE BZW.
TELEFONISCHE ABSAGE BIS SPÄTESTENS EINE WOCHE VOR DEM VERANSTALTUNGSTERMIN
AUSKUNFT UNTER TEL/FAX (07252) 86 9 22 SOWIE 75 7 63 ODER 84 1 27

_____ _____

DATUM UNTERSCHRIFT

„Tage der Begegnung“ im Sozialpädagogischen Zentrum Gleink

Neues Projekt verbindet Jugend und Kunst

Die Kinder und Jugendlichen vom Sozialpädagogischen Zentrum Gleink (SPZ) haben viel Mühe und Arbeit investiert in die Organisation der bereits traditionellen „Tage der Begegnung“ sowie in die Verwirklichung des Projektes **„Jugend und Kunst“**.

Bei einer **Vernissage am Do, 18. Mai, um 19.15 Uhr** präsentieren die jungen Künstler ihre Arbeiten im Festsaal des ehemaligen Stiftes Gleink. Dabei werden Bilder, Fotografien, Installationen und Skulpturen der Jugendlichen gezeigt, die großteils unter Anleitung und Mithilfe von Künstlern aus der Region Steyr entstanden sind. Sämtliche Werke werden zum Verkauf angeboten, der Erlös kommt dem SPZ Gleink zugute. Die Ausstellung ist anschließend noch bis Ende Mai zu besichtigen.

An diesem Tag werden in Gleink auch noch zwei weitere Veranstaltungen geboten: **Ab 18 Uhr** präsentieren sich auf dem Vorplatz des Stiftes zwei junge Steyrer Graffiti-Künstler, die ihr Können live zum Besten geben werden. **Um ca. 20.30 Uhr** findet dann vor dem Stift (vis à vis der Turnhalle) ein Rockkonzert mit der Gruppe „di´laemma“ statt.

Am **Freitag, 19. Mai,** veranstaltet das SPZ **ab 19 Uhr** im Hof des ehem. Stiftes ein Hoffest, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Bei diesem Fest sollen die Kontakte zur Bevölkerung gepflegt, Freundschaften aufgebaut sowie der kulturelle und soziale Austausch gefördert werden.



Unter dem Titel „Jugend und Kunst“ zeigen die Kinder und Jugendlichen vom Sozialpädagogischen Zentrum Gleink Bilder, Fotografien, Installationen und Skulpturen, die sie zum Teil unter Anleitung von Künstlern aus der Region angefertigt haben.

„Tanztage 2000“ im Alten Theater

Das „TanzTheater Steyr“ veranstaltet Ende Mai im Alten Theater die „Tanztage 2000“. Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren präsentieren das faszinierende Musical **„Shooting Star“**: „Ein Traum geht in Erfüllung: Zweifelhaft ist die Karriere des Shooting-Stars Nicole, die sich den Traum einer Modelkarriere verwirklichen will – ein Ausbruch aus dem Alltag.“ Die Premiere des Musicals findet am Samstag, 27. Mai, um 18 Uhr statt. Weitere Vorstellungstermine sind am So, 28. Mai; Fr, 2. Juni; und Sa, 3. Juni.

Außerdem stehen am Sonntag, 28. Mai, und Samstag, 3. Juni, Familien- und Jugendnachmittage auf dem Programm. Unter dem Titel **„Highlights“** wird ein Doppelprogramm aus „Vivaldi 2000“ und „Hotspots“ gezeigt. **„Vivaldi 2000“** – die „4 Jahreszeiten“: In einer modernen Version getanzt, soll den Kindern und Jugendlichen klassische Musik näher gebracht werden. Direkt im Anschluss daran: **„Hotspots“** – frech gemixte Querschnitte durch unterschiedlichste Tanzstile, getanzt von den Jüngsten bis hin zu den Erwachsenen.



Die **Karten für diese Vorführungen** sind im Tourismusverband (Tel. 53229) sowie an der Theaterkasse erhältlich.

ABSENDER

TELEFONNUMMER BITTE UNBEDINGT ANGEBEN

MARLEN HAUSHOFER FORUM
EDITION WEHRGRABEN

POSTFACH 11
4404 STEYR

Steyrer Rocknächte 2000

Am Freitag, 26. Mai, und Samstag, 27. Mai, finden im Jugend- und Kulturhaus röd@ (Gaswerkgasse 2) die Steyrer Rocknächte 2000 statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; Einlass: 19 Uhr. Eintrittspreise: Vorverkauf 100 S, Abendkasse 130 S, 2-Tages-Pass 170 S (nur im Vorverkauf erhältlich). Die Karten für diese Veranstaltung sind u. a. österreichweit in allen Bank Austria-Filialen (Ermäßigung für Club-Mitglieder im Vorverkauf), im Jugend- u. Kulturhaus röd@, Tourismusverband Steyr, Café Treffpunkt, bei „Knapp am Eck", McDonald's Steyr, „Wia'z'Haus" sowie bei allen teilnehmenden Bands und an der Abendkasse erhältlich. Nähere Infos und Kartenversand: Tel. 07252/71238.

Programm bei den Rocknächten am Fr, 26. Mai: „di laemma", Creep, Blurred Vision, Royal Cat Club. - Sa, 27. Mai: The Novatronics, Northern Delight, K.H.C., UDUWEWE.



Die Gruppe K.H.C. - Konrad Hiaslmair Combo - ist bei den Rocknächten am Samstag, 27. Mai, zu hören.

Fünf Jahre Bibliothek im Dominikanerhaus

Anlässlich des 5-jährigen Bestehens der „Bibliothek im Dominikanerhaus" (Grünmarkt 1) findet am Sa, 10. Juni, um 19.30 Uhr eine Lesung mit Ernst Hinterberger statt (Regiebeitrag: S 80.–/Schüler S 50.–). Der Erfinder des „Mundl" und des „Kaisermühlenblues" liest an diesem Abend Geschichten über „Kleine Leute" und Spannendes aus seinen Krimis.

Am Sa, 1. Juli, veranstaltet die „Bibliothek im Dominikanerhaus" von 9 bis 17 Uhr einen „Bücher-Flohmarkt". Die Bücherspenden dafür werden ab sofort während der Öffnungszeiten (Mi 14 - 17 Uhr, Do 8 - 11 Uhr, Fr 17 - 19 Uhr) entgegengenommen. Bei größeren Mengen werden die Bücher auch abgeholt (Tel. 45400-14).

Stadtführungen an Samstagen

Der Steyrer Tourismusverband bietet auch heuer wieder fixe Stadtführungen an. Bis Ende September besteht die Möglichkeit, jeden Samstag ab 14 Uhr an einer Führung durch die Altstadt teilzunehmen - einschließlich dem Besuch der Schlossbibliothek, die nur im Zuge einer Führung besichtigt werden kann. Ausgangspunkt ist vor dem Rathaus; die Führung kostet 45 Schilling pro Person, Kinder bis 15 Jahre gratis. Nur am Sa, 24. Juni, findet wegen des Stadtfestes keine Führung statt.

Nähere Auskünfte erteilen die Mitarbeiterinnen des Tourismusverbandes unter der Steyrer Telefonnummer 53229.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Ab Fr, 19. 5., 18 Uhr: Trommelworkshop „Den eigenen Körper zum Instrument machen"; Anmeldung. – Ab Fr, 26. 5., 18.30 Uhr: „Ikebana" – japanische Blumenkunst; Anmeldung. - Ab Fr, 26. 5., 18 Uhr: „Was habe ich damit zu tun?"; Seminar mit Imma Maria Schleicher und Maria Stummer (Psychotherapeutinnen). Anmeldung. – Mi, 21. 6., 9.30 Uhr: Müttertreff mit Stillberatung.

Bildungszentrum Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

Mi, 7. 6., 15 – 18 Uhr: „Kinder haben Ängste" – Kurzseminar mit Dr. Jan Uwe Rogge. Anmeldung. – Mi, 7. 6., 19.30 Uhr, Stadtsaal Steyr: „Ohne Chaos geht es nicht" – Vortrag mit Dr. Jan Uwe Rogge. Kartenvorverkauf im Bildungszentrum Dominikanerhaus. – Mo, 12. 6., 19 Uhr: Abschlusskonzert im Dominikanerhof (bei Schlechtwetter im Stadtsaal). „Wenn ich Liebe brauch, dann geh ich zu Pauline"; das „Ballaststofforchester" aus Salzburg präsentiert Film- und Tanzmusik der Dreißigerjahre. Kartenvorverkauf im BZ Dominikanerhaus. – Mi, 21. 6., 19 Uhr, im Dominikanerhof (bei Schlechtwetter im AKKU): „Da schwoaze Dokta – i gegen mi"; Kabarettabend mit Dr. Alfred Horacek (Internist am AKH Wien und Kabarettist). Karten im BZ Dominikanerhaus sowie beim Gesundheits- und Sozialservice.

Ausstellung gegen Rassismus im Museum Arbeitswelt

Am Mittwoch, 31. Mai, wird um 19 Uhr in der Zeitwerkstatt des Arbeitswelt-Museums die Ausstellung „Wir werden nicht als Rassisten geboren - Das weiße Bild vom schwarzen Mann" eröffnet. Diese Präsentation des deutschen Entwicklungsdienstes Berlin über den ganz alltäglichen Rassismus, wie er sich in scheinbar banalen Gebrauchsgegenständen oder unbedachten Redensarten über Afrika zeigt, wird bis 7. Juli in Steyr zu sehen sein. Inhalt dieser Ausstellung sind die oft versteckten und scheinbar harmlosen Afrika-Klischees, mit denen bereits Generationen aufgewachsen sind - mit den zehn kleinen Negerlein, dem Mohr im Hemd, dem Negerbrot oder den Negerküssen etc.



„Woher unsere Namen kommen“

Die Familiennamen entstanden in einer Zeit starker „Binnenwanderungen“. Die Städte blühten im Hochmittelalter auf und zogen die Landbevölkerung an. Dadurch wurde es immer notwendiger, den Menschen zusätzlich zu den Rufnamen (Vornamen) einen Zweitnamen beizufügen. Einen Großteil der Zugezogenen benannte man nach ihrer Herkunft: z. B. „Peter aus Steyr“, „Hans von Salzburg“ oder in kürzerer Form „Nürnberger“ (aus Nürnberg), „Cölnermann“ (aus Köln) etc. In der Folge wurden immer häufiger Flurnamen benutzt bzw. in den Städten auch Hausnamen.

Im ersten Teil dieser neuen Amtsblatt-Serie werden jene Namen näher beleuchtet, die sich von Landschaftsformen ableiten:

- Von „Berg“ = „Höhe“ (alle Namen können auch in Kombination mit Handwerks- oder Berufsbezeichnungen auftreten): Höcht, Hohenstock, Bergmann, Uhlenberg etc.
- Von „Hügel“ = „Hübel“ = „Bühel“ = „Knap“ = „Brink“ (hauptsächlich in Norddeutschland): Knopp, Knorr, Knöchelmann, Knapmann, Brinkmann, Brinkhoff, Brinkmeier etc.
- Von „Kogel“ = „Kofel“ (in den Alpen): Kogler, Kögler, Steinkugler, Koflegger, Gufler, Gugler, Steinkofler, Unterkofler etc.
- Von „Stauf“ = „Becher“ (Berge, die wie ein umgekehrter Becher aussehen): Hohenstaufen, Stauffer, Staufenberg, Staufacher etc.
- Von „Leite“: Achleitner, Bachleitner, Kirchleitner, Schönleitner, Steinleitner, Leithenmayr, Leitenbauer etc.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden jeweils ab 20 Uhr folgende Veranstaltungen statt:

Fr, 19. 5.: „Contraste Latino“ – verschiedene Rhythmen aus Lateinamerika: Salsa, Cumbia, Cha-Cha-Cha uvm. – Di, 23. 5.: Vocal Ensemble „4-Tune“, jazzige Standards. – Fr, 26. 5.: Bar-Pianomusik mit Nils Mille. – Di, 30. 5.: „Blue Eyes & Ears Only“; Swing Bebop and Cool Jazz. – Fr, 2. 6.: „Best of Piano“. – Di, 6. 6.: „A Tribute to Frank Sinatra & Duke Ellington“ - dargeboten von „Charly Landa und der Ansa Partie“. – Di, 13. 6.: Country-Musik mit der „Smoky River Band“. – Di, 20. 6.: „Graf Lhotzky Terzett“ – Bluessongs, zusammengesetzt aus alten, neuen und eigens komponierten Stücken.

Institut für Umwelterziehung

Wieserfeldplatz 22, Tel. 81199

Das Institut für angewandte Umwelterziehung bietet folgende Veranstaltungen an:

„Der eigene Garten – ein Stück vom Glück?“: 20. Mai; Seminar mit Rundfahrt. – „Schwimmteich – Harmonie zwischen Natur und Technik“: 3. Juni; Seminar mit Besichtigung von Schwimmteichen. – „Kreatives Gestalten mit Lehm“: 17. Juni; Lehmöfen und Skulpturen im eigenen Garten.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

Mo, 22. 5., 15 Uhr: „Sie nannten ihn Tomate“ – eine Diageschichte für alle Sinne (ab 5) von Ursula Scheffler und Jutta Timm. – Do, 25. 5., 20 Uhr: Vortrag „Sind Werte noch in?“; Wertevermittlung im Erziehungsalltag. – Sa, 27. 5., 9 – 13 Uhr: Kinderartikel- und Spielzeugflohmarkt auf der Promenade (zwischen Wetterhäuschen und Werndl-Denkmal); Tische sind selbst mitzunehmen, Standgebühr: 150 S. – Di, 6. 6., 20 Uhr: Säuglingspflegekurs. – Sa, 17. 6., 14 – 17 Uhr: Besuch des Wasserspielplatzes in Trattenbach (Anfahrt mit Privatautos); Treffpunkt beim Eltern-Kind-Zentrum Steyr.

Land Oberösterreich
VERKEHR

Sicher zur Schule!
Sicher nach Hause!

Eine
Initiative von
Verkehrs-Landesrat
Dipl.-Ing. Erich Haider

Klix kommt!
Sonntag, 21. Mai,
10 Uhr
Stadtplatz Steyr



Jugend- und Kulturhaus röd@

Die folgenden Veranstaltungen im röd@ (Gaswerkgasse 2, Tel. 76285) beginnen jeweils um 20 Uhr:

Mi, 17. 5., und Do, 18. 5.: Theater „Lucy Straight" - frei nach „Lysistrate" von Aristophanes. Aktuelles Bühnenprojekt der HBLA für Kultur & Kongressmanagement; Kartenbestellung: klp@mail.hbla-steyr.eduhi.at. Weitere Vorstellung am Mi, 24. 5. - **Fr, 19. 5.:** Disco 2000 mit den Perlentauchern unter dem Motto „Wir jetten mit unserer Raketn" (S 30.–). - **Sa, 20. 5.:** Recorded presents „Atomcats + support" (S 80.–). - **Do, 25. 5.:** Kino „Die Kunst der Stunde ist Widerstand" - Teil 2 (S 30.–). - **Mi, 31. 5.:** Party im röd@-Café (Eintritt frei). - **Fr, 2. 6.:** „ISO 68 + Fleischmann". Sie entwerfen eine Art Klangteppich zwischen Melodie und Geräusch, Elektronik und Akustik, zwischen Song und Sound (S 30.–). - **Sa, 3. 6.:** „Möhrenwiese 2000". Nachmittagsprogramm: Papiermachèe, Blechmasken selber schmieden, ein kleines Restaurant, Filme für Groß & Klein usw. Abends: eine Stepnummer, die multimediale Ausstellung „a tropical hotdog night", Breakdance, Jonglage, Bands. **Interessierte,** die an diesem Tag auftreten möchten, können sich im röd@-Büro melden.

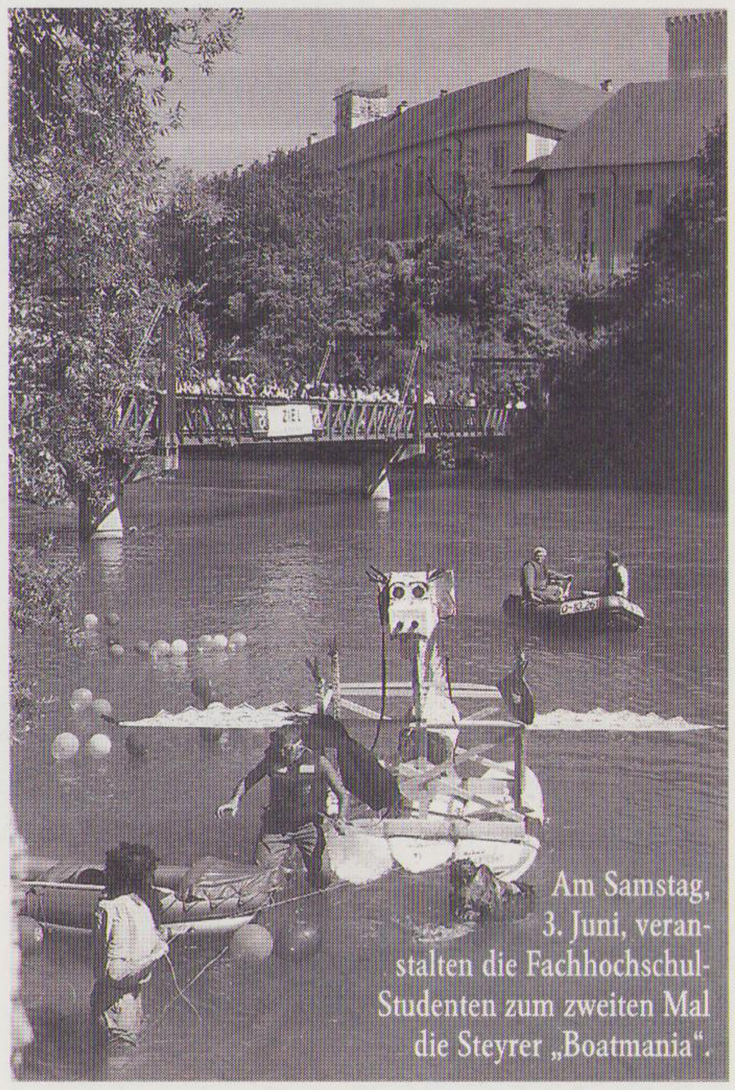
„Boatmania – Meuterei auf der Steyr"

Die Studenten der Steyrer Fachhochschule für Produktions- und Managementtechnik veranstalten am **Samstag, 3. Juni,** zum zweiten Mal ein Bootsrennen der besonderen Art: die „Boatmania - Meuterei auf der Steyr". Die selbst gebauten „schwimmfähigen Untersätze" werden dabei von einer Jury hinsichtlich Kreativität und Originalität bewertet.

Das „verrückteste Bootsrennen Österreichs" beginnt um 13 Uhr bei der Fraueninsel; das Ziel ist beim Parkplatz des Museums Industrielle Arbeitswelt. Den Gewinnern winkt ein Preisgeld von 10.000 Schilling; die Siegerehrung und die große Flussparty finden anschließend auf dem Vorplatz des Fazat statt.



Für die kulinarische Versorgung stehen Grillstände, Buffets und verschiedene Bars zur Verfügung. Die Grazer Band „Cover4Cover" wird die „Boatmania" musikalisch umrahmen. **Anmeldungen:** im Internet unter „www.boatmania.at" oder bei der Steyrer Fachhochschule (Fax: 07252/884444).



Am Samstag, 3. Juni, veranstalten die Fachhochschul-Studenten zum zweiten Mal die Steyrer „Boatmania".

Fotos: Kainrath

Preiswerter Einstieg in die Faszination Golf

GC HERZOG TASSILO
BAD HALL
PFARRKIRCHEN

Wer noch nie selber auf dem satten Grün gestanden ist, kann die Faszination dieses edlen Sports kaum nachempfinden. Deshalb lohnt es sich, einmal selber die Probe aufs Exempel zu machen. Der Golfclub Herzog Tassilo bietet dafür ein ideales Einstiegsangebot.

Schnuppermitgliedschaft bis zur Platzreife um nur ÖS 1.500,-

- Inkl. Teilnahme an den Trainingseinheiten mit dem Pro Paul Baker
  2x wöchentlich
  jeweils Sa. 16.30 - 18.30 Uhr u. Di. 17.30 - 19.30 Uhr oder
  jeweils So. 16.30 - 18.30 Uhr u. Mi. 17.30 - 19.30 Uhr
- Schläger
- Inkl. freier Benützung der Driving Range sowie aller Trainigsanlagen
- Inkl. Teilnahme an Regel- u. Etiketteabenden
- Theorieprüfung

Die Schnuppermitgliedschaft erlischt nach drei Monaten. Bei vorzeitiger Platzreife kann der Platz bis zum Ablauf der Dreimonatsfrist gegen Greenfee bespielt werden.

Start-Termine:

Samstag/Dienstag: 27. Mai, 17. Juni, 8. Juli
Sonntag/Mittwoch: 4. Juni, 25. Juni, 16. Juli

Melden Sie sich bald an, unsere Schnupperkurse sind sehr beliebt und dementsprechend rasch ausgebucht!
Nähere Auskünfte erteilt der Clubmanager Stephen Vocetti, Tel.: 07258/5480

Diamantene Hochzeit feierten



Frau Maria und Herr Hermann Schweighofer, Buchholzerstraße 38

Goldene Hochzeit feierten



Frau Anna und Herr Josef Weinberger, Gartenbauerstraße 33



Frau Maria und Herr Oskar Pecile, Staffelmayrstraße 3



Fotos: Rußkäfer

Frau Friederike und Herr Johann Schiller, Dieselstraße 1/8

Vorträge in den Seniorenklubs

Farblichtbildervortrag „Mexiko - Land und Leute" - Günther Heidenberger
Mi, 17. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 18. Mai, 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 19. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Frühling in Steyr" - Norbert Wolf
Mi, 17. Mai, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim

Farblichtbildervortrag „Marokko" - Maria Kargl
Di, 23. Mai, 15 Uhr, SK Tabor
Mi, 24. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 25. Mai, 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 25. Mai, 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 26. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Donauschlingen bis Budapest" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 29. Mai, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 30. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 31. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Fr, 2. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Istanbul - Stadt zwischen zwei Kontinenten" - Regierungsrätin Maria Karner
Mo, 5. Juni, 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 6. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 7. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 8. Juni, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 9. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Herrlicher Pinzgau" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 5. Juni, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim

Farblichtbildervortrag „Hochland von Mexiko - Welt der Azteken" - Günther Heidenberger
Di, 13. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 14. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 15. Juni, 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 15. Juni, 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 16. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Den 97. Geburtstag feierte

Emma Planner, Kopernikusstraße 14

Den 96. Geburtstag feierte

Zäzilia Hofinger, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierte

Antonia Bengesser, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

OSR Franz Michlmayr, Jenschkestraße 3
Cäcilia Pflügler, Hanuschstraße 1 (APT)
Margarethe Schleimer, Kammermayrstraße 3

Erinnerung an die Vergangenheit **Chronik**

Vor 100 Jahren

Die Sandbök'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung wirbt im Steyrer „Geschäfts- & Unterhaltungskalender" des Jahres 1900 mit folgendem Text: „Leihbibliothek mit 35.000 Nummern, Musikalien Leih-Anstalt. Nicht Vorrätiges wird schnellstens und ohne jede Preiserhöhung besorgt. In vorzüglicher Qualität und reicher Auswahl sind stets auf Lager: Ansichten von Steyr und Umgebung, religiöse und Genrebilder, Heiligenbilder, Galanterie Artikel, Lampenschirme, Laubsäge-Vorlagen, Haderndeckel, Siegellack und Einsiede-Pergament. Wiederverkäufer finden die niedrigsten Preise und das bereitwilligste Entgegenkommen."

Am 22. Mai retten in Steyr der Gastwirth Josef Gschliffner und der Holzhändler Camillo Schimonek die 13-jährige Tochter des Kaufmannes und Posamentierers Anton Moser vor dem Tode des Ertrinkens im Ennsflusse.

Am 28. Mai ist in Steyr eine partielle Sonnenfinsternis zu sehen, bei der der Mondschatten mehr als die Hälfte der Sonnenscheibe verdeckt.

Vor 75 Jahren

Am 13. Mai stirbt in Steyr der „Radetzky-Veteran" Alois Mayrhofer, Postunterbeamter, im 90. Lebensjahr.

Bei den Landtagswahlen am 17. Mai 1925 werden in Steyr folgende Stimmen abgegeben: Christlichsoziale und Großdeutsche Partei 4367; Sozialdemokratische Partei 7278; Nationalsozialistische Partei 243; Kommunistische Partei 483; Unabhängige Partei 22.

Am 31. Mai feiert die Steyrer Liedertafel ihr 75-jähriges Bestandsjubiläum. Die Feier findet im Rahmen des Gausängerfestes statt.

Vor 40 Jahren

Laut Beschluss des Magistrates wird das Alte Steyrer Stadttheater in der Berggasse nun endgültig geschlossen. Damit erlischt eine Theatertradition, die seit dem Jahre 1789 fast ununterbrochen anhielt.

Zum Dekanatsfest der Katholischen Landjugend in Garsten hat sich auch Donald Mpino aus Tanganika eingefunden. Er stammt aus einem Eingeborenendorf, sein Vater war deutscher Kolonialsoldat.

Keine Hochstapelei, sondern Vorsorge für den Fall des Bedarfes soll die Planung eines zweiten Flugplatzes neben der Ennser Straße in Steyr sein. Die Stadtgemeinde hat für eine rund 700 Meter lange Landebahn, auf der auch viermotorige Flugzeuge landen können, eine Planstudie in Auftrag gegeben.

Vor 25 Jahren

Am 8. Mai verstirbt ein legendärer Steyrer Bürger im Alter von 86 Jahren: Josef Reder, seines Zeichens Brotfabrikant und Großunternehmer. Reder hatte am Stiftsgymnasium Kremsmünster maturiert, ging dann in die Handelsschule in Leipzig und wurde 1914 zum Kriegsdienst eingezogen. 1917 wurde Reder in den väterlichen Betrieb zurückgeholt. Im gleichen Jahr heiratete er die aus der berühmten Familie stammende Emma Freiin von Buddenbrock.

Die Steyr-Daimler-Puch AG bilanziert rückblikkend auf das Jahr 1974 mit einem Gesamtumsatz von 7,3 Milliarden Schilling. Dies entspricht einer Steigerung des Gesamtumsatzes von 18 Prozent. Die Aktionäre erhalten 6 Prozent Dividende.

Vor 10 Jahren

Auf schreckliche Weise kommt in der Nacht auf 29. Mai das Pensionisten-Ehepaar Fritz und Notburga Hörtenhuber ums Leben: In der Wohnung am Bergerweg bricht ein Brand aus; dabei werden giftige Gase frei, die für beide Ehepartner tödlich sind. Fritz und „Burgi" Hörtenhuber werden vor allem den Münichholzern als Betreiber des ersten Lebensmittelgeschäftes im II. Abschnitt in Erinnerung bleiben.

Der Steyrer Bassist Helmut Schönleitner begeistert mit seiner Formation „Helicopters" zahlreiche Fans im AKKU. Nach Jahren des Dornröschenschlafes erwacht die Steyrer Jazzszene zu neuem Leben und setzt ein landesweit hörbares Zeichen. Aufhorchen lässt auch die Gruppe „Catalpa" mit erfrischenden „Jazz-Rock-Funk"-Klängen.

Österreichs Basketball-Damen gewinnen sensationellerweise ein stark besetztes Vierländerturnier in Halle (DDR). Zu den besten Spielerinnen des Nationalteams zählen auch fünf Steyrerinnen: Doris Gradauer, Stella Koschat, Cordula Petritsch, Petra Sthul und Vera Wiesbauer.



Fotosammlung: R. Eidenböck

Die heutige Leopold-Werndl-Straße (damals Garsten-Straße) im Bereich des Steyrer Casinos Richtung Garsten im Jahr 1898.

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Mai

20. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
21. Dr. Roland LUDWIG, Im Föhrenschacherl 14, Tel. 72260
27. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
28. Dr. Gerhard Tomsovic, Enge Gasse 17, Tel. 46287

Juni

1. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
3. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
4. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12 - 14, Tel. 0676/6343885
10. Dr. Anton Dicketmüller, Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468
11. Dr. Gerhard Schloßbauer, Wickhoffstraße 4, Tel. 73624
12. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
17. Dr. Alois Denk, Rooseveltsrtaße 2A, Tel. 71007
18. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551

Münichholz

Mai

20./21. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
27./28. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592

Juni

1./3. und 4. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
10./11. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
12. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
17./18. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Mai

20./21. Dr. Josef Bruneder, Garsten, Klosterstraße 15, Tel. 07252/47288
27./28. Dr. Günther Aschauer, Ternberg, Prinzstraße 5, Tel. 07256/7077

Juni

1./2. Dr. Vladimir LUKAS, Steyr, Arbeiterstraße 11, Tel. 47611
3./4. Dr. Ulrich Held, Steyr, Punzerstraße 60A, Tel. 76296
10./11. u. 12. Dr. Haysam Hashish, Sierning, Neustraße 7, Tel. 07259/4255
17./18. Dr. Petra Hißmayr, Steyr, Stadtplatz 30, Tel. 53186

Apothekendienst

Mai		Juni	
Di, 16.	4	Do, 1.	4
Mi, 17.	5	Fr, 2.	5
Do, 18.	6	Sa, 3.	6
Fr, 19.	7	So, 4.	7
Sa, 20.	8	Mo, 5.	8
So, 21.	1	Di, 6.	1
Mo, 22.	2	Mi, 7.	2
Di, 23.	3	Do, 8.	3
Mi, 24.	4	Fr, 9.	4
Do, 25.	5	Sa, 10.	5
Fr, 26.	6	So, 11.	6
Sa, 27.	7	Mo, 12.	7
So, 28.	8	Di, 13.	8
Mo, 29.	1	Mi, 14.	1
Di, 30.	2	Do, 15.	2
Mi, 31.	3	Fr, 16.	3
		Sa, 17.	4
		So, 18.	5
		Mo, 19.	6

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Wertsicherung

März 2000

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
Februar 104,3
März 104,5

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
Februar 136,4
März 136,7

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
Februar 212,0
März 212,4

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
Februar 372,0
März 372,8

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
Februar 474,0
März 475,0

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
Februar 475,5
März 476,4

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
Februar 3.589,9
März 3.596,8

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
Februar 3.537,9
März 3.544,6

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
Februar 4.165,3
März 4.173,3

Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heimhilfe, Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor), Tel. 86 9 99. **Behindertenbetreuung, Altenbetreuung, Beratung,** Verein "Miteinander" - Mobiler Hilfsdienst, ambulante Behinderten- u. Altenbetreuung, Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42 0 03. **Hauskrankenpflege, Mobile Therapien, Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Gesundheits- und Sozialdienste, Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624. **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung,** „Mobiles Hospiz Steyr", Grünmarkt 1 (Dominikanerhaus), Tel. 54030-15. **Notruf bei psychischen Krisen,** Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter Tel.-Nr. 0732/651015. **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. Leopold Pfeil, Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Tel. 45 4 56.

Körper-Bilder

Jedes Jahr im Frühling wird es aktuell: Das Nach-Spüren/-Denken des eigenen Körpers. Wie „schön" wir unseren Körper finden, ob wir vom eigenen Anblick flüchten oder standhalten, ob wir uns genau ansehen oder nur flüchtig, hängt nicht vom tatsächlichen Aussehen ab. Sehr viel mehr Einfluss hat unser inneres Körper-Bild. Dieses orientiert sich allerdings nicht an gegebenen Fakten, es setzt sich zusammen aus unseren Ideen, Vorurteilen, Erfahrungen mit unserem Körper und aus Vorurteilen über die Bedeutung des Äußeren an sich sowie über das eigene Äußere im Besonderen.

Wir alle wissen, dass in psychologischen Untersuchungen die Zahl derer, die ein negativverzerrtes Körpergefühl angeben, kontinuierlich steigt und somit der Blick in den Spiegel für viele zur Mutprobe wird.

Wird nach den „Schuldigen" für diese Entwicklung gefragt, die bis zur klinischen Körperstörung führen kann (d. h. Betroffene leiden unter einer ausgeprägt depressiven Symptomatik oder Sozialphobie und zeigen schwere Essstörungen, wie Bulimie oder Magersucht), tauchen an erster Stelle der Sünderliste „die Medien" auf. Die dürren, gestylten Models, die präsentiert werden, würden die Körperunzufriedenheit der Geschlechter fördern.

Es wäre jedoch zu einfach, allein den Medien den schwarzen Peter zuzuschieben. Es ist auch Tatsache, dass es sehr wohl Menschen gibt, die durchaus zufrieden sind mit ihrem Körper, auch wenn sie nicht dem gängigen Schönheitsideal entsprechen.

Welche weiteren Faktoren sind also wirksam?

Thomas F. Cash zeigt in seinem „Body Image Workbook", dass Grundlage für Körperzufriedenheit ein stabiles Selbstwertgefühl ist. *Wer seiner sicher ist, sich als kompetent und liebenswert wahrnimmt, der wird nicht so leicht Opfer von gesellschaftlichen Normen und Vorschriften und lässt seinen körperlichen Wert nicht in Frage stellen.*

Es hängt nicht von unserer körperlichen Erscheinung ab, wie wir uns innerlich fühlen. Die Weichen für ein stabiles Körper-Selbstwertgefühl werden sehr früh gestellt:

Die Amerikanerin Ruth Striegel-Moore befragte fast 1300 Eltern mit Kindern zwischen 2 und 16 Jahren und stellte fest, dass sehr schnell etwas an der körperlichen Erscheinung des Kindes kritisiert wird, wenn es älter wird; Folge ist, dass ständig über Essen nachgedacht und versucht wird, das Essverhalten zu kontrollieren. Elterliches Erziehungsvorbild, Hänseleien, das geltende Schönheitsideal, Perfektions- und Leistungskult, der Einfluss der Medien - all das zusammen kann unser Körper-Selbstbild negativ färben.

Diese Einsicht allein hilft nicht, es zum Positiven zu verändern. Dennoch müssen wir uns nicht mit einem negativen Körperbild abfinden: Psychotherapie hilft im klinischen Bereich (dem von Depressionen, schweren Sozialängsten und Essstörungen), die unterschwelligen und unausgesprochenen Botschaften aufzuspüren, die wir uns – als Relikt unserer Vergangenheit – selber geben und die uns massiv hindern, erste Schritte zur Körperzufriedenheit zu setzen.

Ein leidvolles, negatives Körperbild kann auch Ausdruck von negativen sexuellen Erlebnissen sein. Angst vor Missbrauch, Angst vor Nähe kann der Schlüssel zur Erkenntnis dazu sein, was hinter diesen Gefühlsängsten steckt, und damit Kraft freisetzen, um sie zu bewältigen. Langfristig erfolgreich sind des Weiteren nicht Diäten, extremes Fitnesstraining oder Schönheitschirurgie, sondern schrittweise zu lernen, für den Körper zu sorgen und selbst bestimmte Verantwortung für die eigene körperliche und seelische Gesundheit zu übernehmen.

Kernpunkte dabei sind:

1. Die Ursachen für das negative Körperbild herausfinden: Welche Rolle spielen Eltern, Geschwister, Spielkameraden; welche Gründe liegen in der Gegenwart?

2. Falsche Vorstellungen über die Bedeutung des Äußeren erkennen: Wie stark ist der Glaube, dass nur schöne Menschen Erfolg haben? Hätte man es leichter im Leben, wenn man attraktiver wäre?

3. Ziel körperlicher Bewegung soll Wohlgefühl sein: Saunabesuche, Massagen, Entspannungsübungen,... sind einige der Methoden, bei denen es nicht um körperliche Leistung, sondern um sinnliches Körpererleben geht. Wer sich nur bewegt um abzunehmen, kann dennoch ein negatives Körpergefühl haben. Wer aber Spaß an Bewegung erlebt, der fühlt sich im eigenen Körper wohler.

4. Vergleiche meiden: Maßstab für den eigenen Körper sollten nur die eigene Gesundheit und körperliches Wohlbefinden sein, nicht die Maße von Mannequins oder Schauspielern.

Im Jahr 1997 von der Zeitschrift „Psychology today" interviewte Männer und Frauen nannten folgende Situationen und Erlebnisse als Grund für ein positives Körperbild:

- regelmäßig Sport treiben,
- den Körper akzeptieren, wie er ist,
- bequeme Kleidung tragen,
- Komplimente bekommen,
- geliebt werden,
- positive sexuelle Erlebnisse,
- gute Partnerschaft,
- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten,
- sich wirksam fühlen,
- meditieren.

„Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare", meinte Christian Morgenstern. Wenn das stimmt, dann müssten wir ganz automatisch schöner werden, sobald wir uns mehr um die Seele als um den Körper kümmern.

Ein Tipp: Jeden zweiten Mittwoch im Monat gibt es in Steyr die Möglichkeit, zum „Treffpunkt für Menschen mit Essstörungen" zu kommen. Nähere Informationen sind unter den Telefonnummern 07253/7404 oder 07253/53413 erhältlich.



MMag. Beate Rodlauer-Aigner

Schuldnerberatung in Steyr

Der Verein Schuldnerberatung OÖ bietet kostenlose und vertrauliche Beratung für Personen sowie Familien, die Hilfe wegen ihrer finanziellen Probleme suchen.

Büro: Bahnhofstraße 14, Tel. 52310. **Öffnungszeiten:** Montag - Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags auch von 14 bis 16 Uhr.

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-591/93 - Neuplanungsgebiet Nr. 1 - Reithoffer-/Aignergründe

Kundmachung

Das vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 23. März 2000 beschlossene **Neuplanungsgebiet Nr. 1 - Reithoffer- und Aignergründe -** wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 23. März 2000

Das im Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 1. September 1999 bezeichnete Gebiet der Reithoffer- und Aignergründe wird als Neuplanungsgebiet der Stadt Steyr gemäß § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr verordnet:

I. Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idgF., wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 1. September 1999 bezeichnete Gebiet ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt. Das Neuplanungsgebiet betrifft die Grundstücke Nr. 690/1, 690/2, 690/4, 690/6, .255/1, .255/2, .255/3, .255/4, .145/1, 689/2, 688/1, 688/10, 688/11, 688/13, 688/14, .284 und 887/1, alle Kat. Gem. Sarning.

Entsprechend der Legende des Neuplanungsgebietes, sollen im künftigen Bebauungsplan im wesentlichen Objekte in geschlossener Bauweise mit maximal 3 Geschoßen als zulässig definiert werden. Vereinzelt soll an markanten Stellen im Ausmaß bis zu 10 % der bebauten Fläche eine maximale Geschoßanzahl von 4 möglich sein. Die Baufluchtlinien sind so festzulegen, dass geringfügige Erweiterungen bei den geplanten Objekten vorgenommen werden können. Als Maß der baulichen Nutzung soll eine Geschoßflächenanzahl von ca. 1,0 festgelegt werden. Insbesonders soll durch die Bebauungsplanfestlegung die künftige Nutzung durch Gewerbe, Wohnbau und öffentliche Einrichtungen bestmöglich abgestimmt werden und im Sinne der Gemeinsamkeit die Verbindung zwischen Arbeiten und Wohnen bzw. öffentlichen Einrichtungen gefördert werden.

Das Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften sowie Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchsbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungsplanes bzw. Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II. Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Steyrer Amtsblatt. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an bei der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie bei der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr durch **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Hermann Leithenmayr

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-48/98 - Bebauungsplanänderung Nr. 34/4.1 - Schlühslmayrsiedlung

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 23. März 2000 beschlossene Bebauungsplanänderung Nr. 34/4.1 - **Schlühslmayrsiedlung** - wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan bedarf lt. Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung vom 12. April 2000, Zahl Bau R-P-490141/1-2000-Gm/Mö, keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt durch **zwei Wochen** beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Esterle

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-17/99 - Flächenwidmungsplanänderung Nr. 101, Geschäftsgebietswidmung Forum

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 23. März 2000 beschlossene Flächenwidmungsplanänderung Nr. 101 - Geschäftsgebietswidmung Forum - wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde mit Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung vom 12. April 2000, Zahl Bau R-P-490142/1-2000-Gm/Mö, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt durch **zwei Wochen** beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Esterle

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

Stellenausschreibung

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind in absehbarer Zeit bei Bedarf nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c:

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:
Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung sowie nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union (EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:
- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung
- Eventuell ein Praxistag im Alten- und Pflegeheim Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die in der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, dass diese **bis spätestens 31. Mai 2000** beim Magistrat Steyr, FA für Personalverwaltung, einlangen.

◆

Entlohnungsgruppe d:

Altenfachbetreuer/innen

Aufgaben:
Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Altenfachbetreuer/in
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union (EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:
- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung
- Eventuell ein Praxistag im Alten- und Pflegeheim Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die in der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, dass diese **bis spätestens 31. Mai 2000** beim Magistrat Steyr, FA für Personalverwaltung, einlangen.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes Tabor, Sr. Charlotte Brunner, unter der Steyrer Tel.-Nr. 81777-29.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Reinhard Schachner erteilt am **Donnerstag, 25. Mai,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der oö. Rechtsanwaltskammer.

Für die Reihung der Klienten werden Nummern ausgegeben, die ab 13.30 Uhr vor der jeweiligen Beratung **bei der Informationsstelle des Magistrates** (Erdgeschoß, links) erhältlich sind.

Impressum steyr 5

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73
Titelbild: Otmar Wallenta - Blick vom Tabor auf die Steyrer Altstadt

Sportterminkalender Mai/Juni

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa	20.05.	14:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser/Herren gg. GFM 1 (2. Bundesliga)	Sportcity Glaser
Sa	20.05.	19:00 Uhr	Volleyball	ATV Steyr gg. ATV-UAB Wien (2. Bundesliga)	ATV-Halle
Sa/So	20./21.05.	10:00 Uhr	Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr - 200-Wurf-Bewerb für Damen	PSV Kematmüllerstraße
So	21.05.	17:00 Uhr	Fußball	ASV Bewegung Steyr gg. Maria Neustift (2. Kl. Ost)	Sportplatz Hubergutstraße
Mo-Sa	22.5.-3.6.		Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser Steyr - „2. Int. Festival der Kegler" - Harald-Linner-Gedenkturnier	Sportcity Glaser
Do	01.06.	07:30 Uhr	Reiten	Reitclub Steyr - Lokales Dressur- und Springturnier	Reitsportanlage Hausleitner Straße
Do	01.06.	08:00 Uhr	Stocksport	ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (bei Schlechtwetter: Sportanlage Rennbahn)	Sportanlage Hubergutstraße
Sa	03.06.	08:00 Uhr	Stocksport	Oberliga Ost - Stockturnier	Sportanlage Rennbahn
So	04.06.	17:00 Uhr	Fußball	ASV Bewegung Steyr gg. Kleinreifling (2. Kl. Ost)	Sportplatz Hubergutstraße
Fr	09.06.	16:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr - Mixed Turnier	Sportanlage Rennbahn
Sa	10.06.	06:30 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr - Euro 2000-Turnier mit Sommerfest	Sportanlage Rennbahn
So	11.06.	08:00 Uhr	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr - „Steyrtal - Oldtimerrallye"	Abfahrt Vorwärts-Parkplatz
So	11.06.	10:00 Uhr	Motorsport	ARBÖ-Team-Steyr; 51. Int. Autoslalom, 3. Lauf zum Oö. Slalom Cup	Steyr-Werke-Parkplatz
Sa	17.06.	08:00 Uhr	Stocksport	ASV Bewegung Steyr - Stockturnier	Sportanlage Rennbahn
Sa/So	17./18.06.		Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr - Int. Schwimm-Meeting	Stadtbad Steyr

VORSCHAU - Sportveranstaltungen in Steyr 2000

17. Juni - 8. Juli	Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr - 38. Stadtmeisterschaft im Sportkegeln	PSV Kematmüllerstraße
24. Juni	Stocksport	Bezirksmeisterschaft im Zielbewerb	Sportanlage Rennbahn
25. Juni	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - 18. Steyrer Bank-Austria-Stadtlauf	Stadtplatz Steyr
15. Juli	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr - Int. Motorradtreffen mit EM-Lauf	Stadtplatz Steyr
12./13. August	Reiten	Reitclub Steyr - Oö. Mannschafts-Dressurmeisterschaften	Reitsportanlage Hausleitner Straße
26./27. August	Kegeln	ASVÖ-Landes-Einzelmeisterschaft (Mixed)	PSV Kematmüllerstraße
2. September	Stocksport	ASKÖ-Landesmeisterschaft im Stocksport	Sportanlage Rennbahn
2. September	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - ASVOÖ-Landesmeisterschaft Bahnwettkämpfe	Sportanlage Rennbahn
9. September	Stocksport	ASKÖ-Bundesmeisterschaft im Stocksport	Sportanlage Rennbahn
7./8. Oktober	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - „Stadtmeisterschaft und Heinz-Mayr-Zehnkampf"	Sportanlage Rennbahn



Foto: Kainrath

Fachabteilung für Schule und Sport

Telefon: 07252/575-370
Fax: 07252/575-372
e-mail: sport@steyr.gv.at

Am Donnerstag, 1. Juni, veranstaltet der Steyrer Reitclub auf der Sportanlage an der Hausleitner Straße ein „Lokales Dressur- und Springturnier".
Die Oö. Mannschafts-Dressurmeisterschaften finden am 12. und 13. August ebenfalls in Steyr statt.

KÖNIG GmbH
Bauträger und Technisches Büro
A-4400 Steyr, Leopold-Werndl-Str. 19
Tel. 0 72 52 / 46 00 4 - 0
Fax 0 72 52 / 46 00 4 - 15

Ab sofort eine geförderte Wohnung (77m²) mit Garage in Zentrumsnähe, 4400 Steyr, Pyrachstraße 6, zu vermieten.

Tel. Nr.: 0 72 52 / 46 004 - 0 (Fr. Baur)

IGNIS ET AETHER
ROMANTIC BALLOONING

07242 65123

PASSAGIERFAHRTEN
GESCHENKGUTSCHEINE
ALPENFAHRTEN
EVENTSTARTS

STARTPLÄTZE AUCH IN IHRER NÄHE!

ROMANTIC BALLOONING

IHR KOMPETENTER PARTNER

BEHÖRDLICH ZUGELASSENES LUFTFAHRTUNTERNEHMEN

M. FREYER, LAAHENERSTR. 52, A-4600 WELS

MANPOWER®
AUSTRIA
Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting
Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration
Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs
Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr
JOBLINE 07252-42 353

Aero Deck

Autohaus Hinterleitner

1/3-Kauf Aktion

Aero Deck Grand Class
inkl. Klimaanlage, ABS, Doppelairbag, etc.

Kaufpreis:	243.900,–
1/3 Anzahlung:	81.300,–
1/3 nach 12 Monaten:	81.300,–
1/3 nach 24 Monaten:	81.300,–

ZINSENFREI*!

GE Capital Bank

HONDA



* ... Nur Bearbeitungsgebühr und gesetzliche Rechtsgebühr in Höhe von 0,8% vom Kreditbetrag.
Alle Angaben in ATS inklusive Umsatzsteuer.

HONDA

Ihr Spezialist für Werkstatt Haus und Garten

BAUHAUS® HOME STORE

...wo bessere Produkte weniger kosten



„Smoky Fun“ Gartengrill

Der Griller im originellen Wild-West-Stil, grillen, backen, räuchern. Aus massivem Stahl L 142 cm, B 64 cm, H 149 cm, Wandstärke: 5 mm, Grillfläche Garkammer: 38 x 78 cm, Grillfläche Feuerbox: 38 x 40 cm.

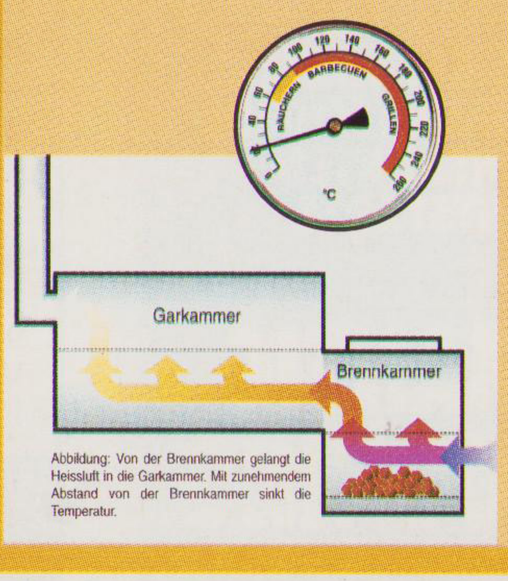


Abbildung: Von der Brennkammer gelangt die Heissluft in die Garkammer. Mit zunehmendem Abstand von der Brennkammer sinkt die Temperatur.

OS 8261 7490383

3.990,-

SMOKY FUN®

Schwimmbeckenset

mit Einbauskimmer, 4,6 m Durchmesser, 120 cm tief, Sandfilteranlage, Sand und Leiter

OS 8687 7650295



12.990,-

MURRAY



Rasenmäher-Traktor

mit Heckauswurf, 12,5 PS, B+S-Motor, Elektrostart, 102 cm Schnittbreite mit Grasfangkorb 250 l, exklusives Schnellstellsystem des Mähwerks, automatische Sicherheitsabschaltung, optimale Fangleistung durch 2 gegenläufige Messer, 6 Gang Schaltgetriebe, Schneeschild verwendbar

OS 8261 6012803

22.900,-

Abgabe solange der Vorrat reicht! Irrtum und Änderungen vorbehalten. Preise inklusive aller Steuern.